

Berufliche Erben stehen in den Startlöchern: Arbeits- und Ausbildungsverträge im Landratsamt übergeben



Die neuen Auszubildenden und Studierenden hießen Landrätin Peggy Greiser und die Personalverantwortlichen des Landratsamtes herzlich willkommen: obere Reihe (v.l.): Fiona Widder, Norbert Kröckel (Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung, Innere Dienste), Owen Volke, Julia Kohl, Nicole Lampert, Leonie Klingschat, Nina Both, Mira Lepiorz, Bianca Knies, Ariella Hartmann, Larissa Kullik, Thore Pitterling (Jugend- und Auszubildendenvertretung), Peggy Greiser (Landrätin), Jana Leffler (Mitglied des Personalrates), Astrid Vierling (Personalratsvorsitzende), Justin Schneider (stellv. Fachdienstleiter Personal und Organisation) mittlere Reihe (v.l.): Dana Jahnke (Ausbildungsleiterin), Laura Danielewski, Lea Hack, Laura Günther, Nelly Brunn, Damian Bartlick, Niclas Goschala, Amelie Tehrani (Personal-sachbearbeiterin) vorderste Reihe (v.l.): Anika Häfner, Coleen Hardt, Rohina Shalizi, Jakob Reichardt, Jonas Voigt, Lisa Heim, Beril Teleri.

Nachfolger treffen auf Nachfolger: Traditionell werden im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen die Arbeitsverträge an die erfolgreichen Absolventen und die Ausbildungsverträge an die neuen Auszubildenden und Studierenden parallel im Rahmen einer festlichen Veranstaltung übergeben.

Während die Absolventen die altersbedingten Lücken in der Verwaltung schließen sollen, treten die „neuen“ Auszubildenden in deren Fußstapfen. Dies betonte Fachbereichsleiter Norbert Kröckel, der den Absolventen herzlich gratulierte und sie lobte. „Wir im Landratsamt brauchen Ihren Elan,

Ihren jugendlichen Schwung“, sagte Kröckel. Er wies darauf hin, dass alle neuen Azubis ihre Ausbildung beenden werden, wenn er selbst nicht mehr im Amt sei, und bezeichnete sie als seine „betrieblichen, behördlichen Erben“. Er hob die anspruchsvolle Ausbildung hervor und forderte die neuen Azubis auf, auch an sich selbst hohe Ansprüche zu stellen.

Eis zur Abkühlung

Auch die hochsommerlichen Temperaturen stellten besondere Ansprüche an die Veranstalter, so dass Landrätin Peggy Greiser die Veranstaltung mit einer cremig-süßen Überraschung eröffnete.

Sie lud alle Gäste ein, sich mit einem Eis abzukühlen. In ihrer Ansprache wünschte sie den kreislichen Nachwuchskräften gutes Gelingen für die gemeinsame Arbeit und ermutigte alle, sich nicht davor zu scheuen, bei Problemen oder Sorgen auf ihre Vorgesetzten zuzukommen. „Es wäre nicht das erste Mal, dass Umwege in Kauf genommen werden müssen, um zum Ziel zu kommen“, betonte sie und versicherte den neuen Azubis, dass sie beim Fachdienst Personal und Organisation in guten Händen seien.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Was sich in unserem Landkreis bewegt S. 2

Landkreis intensiviert Engagement für „Notinsel“-Projekt S. 4

Blaulichtmeile macht am 7. September 2024 Alarm! S. 5

Feuerwerk und seine abschreckenden Auswirkungen auf Wildtiere S. 7

Schadstoffmobil auf Tour S. 8

1. Meininger Comedy Mix am 15. November S. 11

Freiwilligenbörse findet wieder statt – jetzt beteiligen S. 14

10 Jahre Sternepark Rhön S. 15

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 2. Sitzung des Kreistages S. 28

1.150 Jahrfeier Schmalkalden: Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen S. 31

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. August 2024.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich freue mich, Ihnen von der Erweiterung eines Projekts zu berichten, das uns allen sehr am Herzen liegt: die Ausweitung des Modellprojekts der Schulverwaltungsassistenten, das Lehrer entlasten und mehr pädagogische Kapazitäten schaffen soll. Unser Landkreis Schmalkalden-Meiningen war von Beginn an Teil dieses Projekts und wird es auch in Zukunft bleiben, da es sich als außerordentlich erfolgreich erwiesen hat. Und ich bin auch ein klein wenig stolz darauf, dass die Idee und das Konzept in unserem Landkreis von weitsichtigen

Schulleiterinnen geboren wurde. Gemeinsam konnten wir seinerzeit das Projekt Bildungsminister Helmut Holter vorstellen.

Dass das Thüringer Bildungsministerium dieses Konzept nicht nur aufgegriffen hat, sondern nun fortführt und weiter ausbaut, freut uns ausdrücklich. Unser Landkreis hat gerne aktiv als einer von zwei Landkreisen in Thüringen am Modellprojekt teilgenommen, und die positive Evaluierung bestätigt den Erfolg dieses Ansatzes, bei dem wir wieder Vorreiter in Thüringen sind.

Bisher waren fünf Schulverwaltungsassistenten in den Bereichen Meiningen, Schmalkalden, Zella-Mehlis, Werratal und Rhön/Grabfeld im Einsatz, um die Schulleitungen und Lehrer von zeitaufwendigen Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Diese können sich so verstärkt wieder auf ihr originäres Kerngeschäft konzentrieren, auf die pädagogische Arbeit und die Wissensvermittlung, was schlussendlich auch den Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt. Durch die Schulverwaltungsassistenten haben wir bereits eine effizientere Verwaltung an unseren Schulen erreicht. Hervorzuheben ist aber auch das Fördermittelmanagement durch die Schulverwaltungsassistenten, die mit der



Landrätin Peggy Greiser (2.v.l.) unterschreibt mit Bildungsminister Helmut Holter die Verwaltungsvereinbarung zur Erweiterung des Pilotprojektes für die Schulverwaltungsassistenten.

Foto: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

fristgerechten Antragstellung teilweise hohe Zuschüsse zur Förderung der Schülerinnen und Schüler organisiert haben, was einen echten pädagogischen Mehrwert geschaffen hat. Insgesamt betreuten die fünf Schulverwaltungsassistenten bisher 18 Schulen im Landkreis. Seit 1. August wurde mit dem neuen Schuljahr im Landkreis darüber hinaus eine weitere Stelle geschaffen. Diese neue Assistentin wird nicht nur die Regelschule Bettenhausen unterstützen, sondern auch die Gemeinschaftsschule „Grabfeld“ in Bibra, die Grundschule Herpf und die Regelschule Obermaßfeld-Grimmenthal.

Die entsprechende Verwaltungsvereinbarung zur Fortführung und Erweiterung des Modellprojektes habe ich am 31. Juli in Erfurt gemeinsam mit dem Bildungsminister unterzeichnet. Das Modellprojekt ist befristet bis Ende 2027. Die Stellen der Schulverwaltungsassistenten werden vom Land Thüringen refinanziert.

Ich freue mich auf die Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges und danke allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Ihre Peggy Greiser
Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Bald knattert es wieder in Walldorf: Das 7. Simson Sandhasen Treffen feiert 10-jähriges Jubiläum

Am Wochenende vom 31. August und 1. September 2024 ist es wieder soweit. Pünktlich zum 10-jährigen Vereinsjubiläum findet das 7. Simson Sandhasen Treffen im Gewerbepark Walldorf statt.

Viele Highlights sind geplant, damit das Jubiläumstreffen ein voller Erfolg wird: Am Samstag steht ab 12 Uhr das traditionelle Beschleunigungsrennen auf dem Programm.

Ab 20.30 Uhr startet die große Jubiläumsparty, mit dabei Malle Stars wie Lorenz Büffel, Frenzy, Killer Michel und Almklaus. Natürlich auch dabei ist die beliebte VENG VENG Party mit Hits aus den 90er und 2000er.

Am Sonntag lockt ab 10.00 Uhr der Teilemarkt alle Samm-

ler und Liebhaber der Kultmarke aus nah und fern nach Walldorf. Jeder kann sein Glück beim Gewinnspiel versuchen. Zu sehen gibt es zudem beeindruckende Bodypainting-Models und eine umfassende Ausstellung historischer Fahrzeuge. Speziell für Kids wird es diesmal einen großen KIDS-FUN-PARK geben. Um 14 Uhr hat die „Volkspolizei“ ihren Auftritt, bevor es dann ab 15.30 Uhr in die „Rhön-Rundfahrt“ geht.

Mit dem Wochenendbändchen können alle Veranstaltungen besucht werden. Natürlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben der obligatorischen Bratwurst, wird es auch Steaks, Spezialitäten vom Food-Truck und die klassischen Klöße mit Braten

geben. Kaffee und Kuchen dürfen da natürlich nicht fehlen.

Also auf in ein erlebnisreiches Wochenende zu den Simson Sandhasen nach Walldorf.



Highlight wird die gemeinsame Rhön-Rundfahrt sein, zu der hunderte Simson-Fans durch die Ortschaften knattern werden.

Fortsetzung der Titelseite: Berufliche Erben stehen in den Startlöchern: Feierliche Übergabe der Ausbildungszeugnisse und Ausbildungsverträge im Landratsamt

Chance auf Übernahme hoch

Der stellvertretende Leiter des Fachdienstes Personal und Organisation, Justin Schneider, berichtete von den insgesamt 266 Bewerbungen, die zuvor in der Kreisbehörde eingegangen waren. Von wurden 63 Bewerberinnen und Bewerber zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und 15 Auszubildende ausgewählt. „Jeder wird seine Schwächen und Stärken kennenlernen“, sagte Schneider. Er ermutigte die neuen Azubis, bereit und mutig zu sein, auch Fehler zu machen, und betonte, dass ihnen nach der Ausbildung viele Wege und Türen offenstehen. Die Chance auf Übernahme sei hoch. An die Absolventen gewandt, lobte er die harte Arbeit und das große Engagement, das sich in ausgezeichneten Abschlüssen niederschlagen hat. Der diesjährige Abschluss-Jahrgang ist der wohl beste in der jüngeren Geschichte des Landratsamtes.

In einer herzlich gestalteten Zeremonie wurden insgesamt acht Verwaltungsfachangestellte und eine frischgebackene Kreissekretärin für ihre erfolgreichen Abschlüsse geehrt. Sie werden alle übernommen und bleiben der Kreisverwaltung erhalten. Gleichzeitig erhielten elf angehende Verwaltungsfachangestellte, ein zukünftiger Fachinformatiker für Systemintegration, eine Fachkraft für Hygieneüberwachung, eine Kreissekretärin und ein B.A. Soziale Arbeit ihre Ausbildungsverträge.

Abschied mit lachendem und weinenden Auge

Drei Absolventinnen kamen ebenfalls zu Wort und verabschiedeten sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie sprachen ihren großen Dank an die Ausbildungsleiterin des Landratsamtes, Dana Jahnke und den Fachdienst Personal und

Organisation insgesamt für die tolle Begleitung aus und hofften, dass die neuen Azubis

eine genauso ereignisreiche und aufregende Zeit erleben werden.



In einer Feierstunde wurden die Absolventen des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen beglückwünscht: oben (v.l.): Julia Kohl, Owen Volke, Nina Both, Leonie Klingschat, Amelie Tehrani (Personalsachbearbeiterin), Larissa Kullik, Justin Schneider (stellv. Fachdienstleiter Personal und Organisation); unten (v.l.): Dana Jahnke (Ausbildungsleiterin), Nicole Lampert, Mira Lepiorz, Ariella Hartmann, Bianca Knies.

Der Fachdienst Kämmerei informiert:

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen bietet folgende Liegenschaft zum Verkauf an: Liegenschaft in Schmalkalden, Schweizerweg 15

Wohn-/Mietobjekt mit Nebengrundstück in ruhiger Lage Schmalkaldens mit Panoramablick auf die Stadt, ca. 900 m Luftlinie zum historischen Altstadtzentrum, bestehend aus einem **bebauten Grundstück**: denkmalgeschütztes villenartiges Gebäude, Baujahr um 1910, 2 Vollgeschosse zzgl. Keller- und ausgebautes Dachgeschoss, Grundstücksfläche 1.841 m², Gebäudenutzfläche ca. 470 m² und aus einem **unbebauten Grundstück**: parkähnlicher Garten, Grundstücksfläche 1.474 m². Gebäude und Garten derzeit ungenutzt. Verkehrswertgutachten insgesamt: 231.500,00 €.

Die Grundstücke könnten ggf. separat vermarktet werden. Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot. Der Landkreis ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Interessenten melden sich bitte beim **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen**, FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste, FD Kämmerei, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen, Tel.: 0 36 93/4 85 - 8242, Fax: 0 36 93/4 85 - 8220, E-Mail: kaemmerei@lra-sm.de.

Nach vorheriger Terminvereinbarung kann die Liegenschaft besichtigt werden. Angebotsabgaben mit aussagekräftigen Nutzungskonzepten werden erbeten.

**Greiser
Landrätin**



Mehr Zufluchtsorte für Kinder in Not: Landkreis Schmalkalden-Meiningen intensiviert sein Engagement für das „Notinsel“-Projekt

Ein verloren gegangener Wohnungsschlüssel, ein verpasster Schulbus oder ein schmerzhafter Sturz. Schon ein kleines Missgeschick kann manchmal dazu führen, dass Kinder auf ihren alltäglichen Wegen in eine Notlage geraten und die Hilfe eines Erwachsenen benötigen. Dramatischer wird es, wenn sich Kinder von Gleichaltrigen oder Jugendlichen bedroht fühlen oder schlimmstenfalls sogar von einem Fremden verfolgt werden. Dann braucht es einen sicheren Zufluchtsort, an dem sie Schutz und Unterstützung finden.

Hier setzt das Projekt „Notinsel“ an. In Zusammenarbeit mit regionalen Projektträgern erklären sich Einzelhandelsgeschäfte, Friseur- und Kosmetiksalons, Arztpraxen und Apotheken, Banken, aber auch Schulen, Kitas und viele weitere Einrichtungen bereit, in einer Gefahrensituation oder misslichen Lage für Kinder buchstäblich zur Notinsel zu werden.

Notinseln sind Anlaufstellen und Schutzräume für Kinder in Not. Sie nehmen die großen und kleinen Probleme von Kindern ernst, signalisieren Hilfsbereitschaft und verpflichten sich selbst zum Hinsehen und Handeln.

Das Erkennungszeichen der Notinseln ist ein gut sichtbarer Aufkleber an der Eingangstür oder einem Schaufenster, der Kindern zeigt, dass sie an diesem Ort Hilfe erhalten und geschützt werden.

130 Notinseln gibt es bereits

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gibt es aktuell rund 130 solcher Notinseln. Allein in Meiningen beteiligten sich derzeit 44 Einrichtungen an dem Projekt. Notinseln finden sich aber auch in Schmalkalden, Zella-Mehlis, Oberhof, Stein-



Kristin Bauer, neue Kinderschutz-Sachbearbeiterin im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, hat sich auf die Fahnen geschrieben, das Notinsel-Projekt fortan wieder stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken.

bach-Hallenberg, Wasungen, Oepfershausen und Brotterode-Trusetal.

Das Landratsamt ist seit 2010 Projektträger und Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Notinsel-Projekt hier im Landkreis. Es betreut alle bestehenden und neuen Notinsel-Standorte im Kreisgebiet, führt Projektvorstellungen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter durch und rührt in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern immer wieder die Werbetrommel für das Projekt.

Frischer Wind durch neue Mitarbeiterin

„Kinder benötigen auch außerhalb ihres familiären oder schulischen Umfelds Zufluchtsorte und Schutzräume, insbesondere dann, wenn sie vor etwas Angst haben oder sich in einer Notsituation befinden. Wir als Landkreis setzen das Projekt Notinsel deshalb seit vielen Jahren um und wollen unser Engagement in diesem Bereich sogar noch verstärken“, erklärt Kristin Bauer vom Fachdienst Jugend. Sie unterstützt als neue Kollegin seit Juni dieses Jahres den

Bereich Kinderschutz im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und ist federführend für das Notinsel-Projekt verantwortlich. Ihr Ziel ist es nun, die Zusammenarbeit mit den Schulen, Kitas und Eltern im Landkreis zu intensivieren, um möglichst viele Kinder über das Projekt zu informieren und für Gefahren zu sensibilisieren. Auch Öffentlichkeitsarbeit und die Gewinnung neuer Notinsel-Standorte zählen zu ihren Anliegen. „Ohne die großartige Unterstützung vieler Partner wäre unser Netzwerk an Notinsel-Standorten nicht das, was es heute ist“, freut sich die Landratsamt-Mitarbeiterin über die Zusammenarbeit in der Region und mit Blick auf die jüngst hinzugekommenen Notinseln im Kreis.

Sechs neue Einrichtungen

So zählen nun die Einzelhandelsgeschäfte „Mäc Geiz“ und „Tally Weijl“ am Markt in Meiningen sowie die Kita „Sonnenhügel“ im Ortsteil Dreißigacker ebenso zu den Notinseln im Landkreis wie das „Haus- und Gartencenter Brotsack“ in Wernshausen und die Kita „Spatzennest“ in Oberhof. Dort



sollen in Zusammenarbeit mit engagierten Akteuren vor Ort perspektivisch weitere Notinseln hinzukommen. Ebenso in Steinbach-Hallenberg, wo mit der „Haseltal-Grundschule“ ein Partner an Bord ist, der das Projekt im Ort voranbringen möchte. Zudem planen auch die Grundschule und der Kindergarten in Oepfershausen, Teil des Notinsel-Netzwerkes zu werden.

Wer mit seiner Einrichtung selbst als „Notinsel“ zur Anlaufstelle für schutzsuchende Kinder werden oder Informationen zum Projekt erhalten möchte, kann sich gern an Kristin Bauer wenden unter 03693/485-8636 oder k.bauer@lra-sm.de.

Hintergrund:

Das Projekt „Notinsel“ wurde 2002 von der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel ins Leben gerufen. Es soll gemeinsam mit den Projektträgern vor Ort dazu beitragen, dass Kinder in Gefahrensituationen und kleineren wie größeren Notlagen Anlaufstellen, Schutzräume und Hilfe finden. Gleichzeitig folgt das Projekt auch einem präventiven Gedanken, indem es ein Zeichen für den Kinderschutz setzen sowie abschreckend auf potentielle Täter wirken will.



Weiterführende Informationen zum Projekt finden Interessierte online unter www.notinsel.de.

Unter der Rubrik „Notinsel finden“ kann hier auch für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen nach konkreten Notinsel-Standorten gesucht werden.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenentwurf:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Blaulichtmeile des Landkreises macht am 7. September 2024 Alarm!

Drehleiter, Wasserwerfer und Hundestaffel: Am 7. September 2024 verwandelt sich das Strandbad Breitungen von 11 bis 17 Uhr in eine beeindruckende Bühne für die Blaulichtorganisationen des Landkreises und darüber hinaus.

Feuerwehren, Polizei, Bundeswehr, Bergwacht, DRK und THW präsentieren ihre Fahrzeuge, Ausrüstungen und das Können ihrer Einsatzkräfte mit einem Mix aus Information und Unterhaltung.

Besucherinnen und Besucher können sich auf eine große Fahrzeugausstellung freuen, bei der zahlreiche moderne und historische Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe bewundert werden können. Darunter befindet sich auch ein eindrucksvoller Wasserwerfer der Polizei sowie ein Ladekran mit Tieflader des THW, der seine enorme Tragkraft und Präzision in Aktion zeigt. Die Bundeswehr stellt neben ihren Fahrzeugen auch ein Motorrad der Feldjäger vor, das für

Einsätze auf schwierigem Gelände ausgerüstet ist.

Eines der absoluten Highlights der Blaulichtmeile ist die mobile Kletterwand der Bergwacht Oberhof. Hier können Kletterbegeisterte ihre Fähigkeiten testen und sich von erfahrenen Bergwacht-Mitgliedern Tipps geben lassen. Zudem gibt es spannende Einsatzvorführungen, die zeigen, wie die Einsatzkräfte im Ernstfall zusammenarbeiten und Leben retten.

tigen Vorführungen und Mitmach-Angebote bieten Groß und Klein die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in den Alltag der Blaulichtorganisationen zu gewinnen. Hier kann jeder sehen, wie wichtig das Zusammenspiel haupt- und ehrenamtlicher Kräfte für die Sicherheit im Landkreis ist.“ Die Landrätin dankt daher ausdrücklich allen teilnehmenden Einsatzkräften.

Fest für die ganze Familie

Um 11 Uhr wird die Veranstaltung mit zahlreichen Vorführungen und Mitmachangeboten offiziell durch Landrätin Peggy Greiser und den Bürgermeister von Breitungen, Ronny Römhild, eröffnet. Auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt: Mit Kinderschminken, Hüpfburg und einem Kinderfeuerwehrauto gibt es jede Menge Spaß und Abenteuer.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag am Strandbad Breitungen zu erleben. „Es wird ein Fest für die ganze Familie, das neben viel Spaß auch die Möglichkeit bietet, mehr über die Arbeit und das Engagement der Blaulichtorganisationen zu erfahren“, so die Landrätin.

Einsatzkräfte hautnah erleben

Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Igor, der die Veranstaltung den ganzen Tag über begleitet. Die Schulband der Regelschule Breitungen und der Musikverein Schmalkalden e.V. bieten zusätzlich ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, der DRK Kreisverband Meiningen e.V. verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

„Die Blaulichtmeile ist eine wunderbare Gelegenheit, die wichtige Arbeit unserer Einsatzkräfte und eindrucksvolle Technik selbst einmal hautnah zu erleben“, kündigt Landrätin Peggy Greiser an. „Die vielfäl-



Vor beeindruckender Kulisse fand 2018 die erste Blaulichtmeile des Landkreises auf dem Meininger Markt statt.

Beteiligte Blaulichtorganisationen und ihre Technik
 Bundeswehr: Motorrad der Feldjäger, Streifenwagen (VW Bus)
 Bergwacht Oberhof: Mobile Kletterwand, Technikschaue
 DRK Kreisverband Schmalkalden e.V.: Fahrzeugausstellung, Ausstellung, Mitmachangebote, Kinderschminken
 Feuerwehr Breitungen: GWG, LF-KatS, Feuerlöschtrainer
 Feuerwehr Floh-Seligenthal: Präsentation Ersthelfer, Flammwichterl, LO, GW-L1
 Feuerwehr Schwarza: Präsentation Ersthelfer
 Feuerwehr Kaltensundheim: S-4000-1, Trabant, ELW1, B1000
 Feuerwehr Meiningen: VRW, Wechsellader, Infostand Feuerwehr, Hüpfburg, TLF3000, GWL
 Feuerwehr Schmalkalden: DLK, ELW2, DLK(h), TLF(h), LF(h)
 FF Zella-Mehlis: HLF20, GW-L
 Kreisjugendfeuerwehr: Kinderfeuerwehrauto, Rauchhaus, Kreisjugendforum, Kinderspaß
 Polizei: Wasserwerfer, Lautsprecherwagen, ATV oder Motorrad, Streifenwagen
 Rettungshundestaffel: Hunde und Drohne
 THW: Ladekran mit Lafette (Werkstattcontainer auf Lafette), LKW Gerätekraftwagen plus Anhänger Einsatzgerüstsystem, Führungsfahrzeug Logistik (Sprinter) mit Anhänger klein (Netzersatzanlage)

BLAULICHT MEILE

DES LANDKREISES
SCHMALKALDEN-MEININGEN

SAVE THE DATE

7. September 2024

STRANDBAD BREITUNGEN

Große Fahrzeugausstellung
Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW, DRK uvm.

Vorführungen und Mitmach-Aktionen

Buntes
Bühnen- & Kinderprogramm

Kulinarische Köstlichkeiten

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gründer im Portrait

„Man sollte nie zu spät mit der Regelung der Unternehmensnachfolge beginnen“



Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen unterstützt Start-ups mit einem kreis-eigenen Existenzgründungszuschuss und fördert mit einem Jahresgrundbudget von 75.000 Euro bis zu 5.000 Euro je Gründer.

Seit 2009 wurden so über 150 Startups mit insgesamt rund 680.000 Euro bezuschusst. Durch seine umfangreichen Netzwerke und Cluster ist unser Landkreis eine ausgewiesene Gründerregion. Seine Köpfe, Ideen und Visionen stellt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in dieser Serie vor. Erfolgreiche Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups aus der Prachtreion erzählen von ihrer persönlichen Erfolgsgeschichte - um Gründungsinteressierte zu ermutigen und zu inspirieren, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

Blumen Marr aus Zella-Mehlis

Gründerin:
Corinna Marr

Das Business ...

Die Gärtnerei inkl. Blumenfachgeschäft Marr bietet Blumenarrangements für jeden Anlass, egal ob Geburtstag, Valentinstag, Trauerfeier, Hochzeit, als Wiedergutmachung oder einfach mal so. Zudem gibt es Deko- und Geschenkartikel passend für jede Gelegenheit und Jahreszeit sowie Pflanzen für den Innen- und Außenbereich in ausgezeichneter Qualität und immer mit bester Beratung zu Pflege, Standort und optimaler Pflanzzeit.

Die Idee, zu gründen, ist gekommen ...

als mein Vater in Rente gehen wollte und keinen Nachfolger finden konnte. Da sich die Gärtnerei Marr nun schon in dritter Generation in der Familie befand, entschloss ich mich das bereits seit 1903 bestehende Unternehmen und die damit verbundene Familiendition weiterzuführen. Durch die Rückendeckung meines Vaters, der mich stundenweise unterstützen wollte, fasste ich allen Mut zusammen und wagte den Schritt, seine Nachfolge anzutreten.

Diesen Fehler sollte man auf keinen Fall machen: Man sollte mündlichen Zusagen nicht vertrauen. Auch sollte man nie zu spät mit der Gründung oder Regelung der Unternehmensnachfolge beginnen.



Dreamteam für geballte Flower-Power in Zella-Mehlis: Corinna Marr und ihr Vater Joachim Marr.
Foto: Blumen Marr

Diesen Tipp würde ich anderen Gründerinnen und Gründern aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen geben:

Tipp 1: Man sollte auf jeden Fall den Gründungszuschuss des Landkreises beantragen.
Tipp 2: Sehr hilfreich ist es, sich eine „Checkliste“ im Vorhinein zu erstellen, um den Überblick zu behalten, was zu tun ist und was beantragt werden muss.

Warum sollte man gerade bei mir Kunde werden? Wir sind ein Familienbetrieb mit 120-jähriger Erfahrung - das spiegelt sich in der Qualität und Beratung unserer Produkte wieder. Im Vergleich zu anderen Mitbewerbern haben

wir ein super Preis-/Leistungsverhältnis.

Das Wichtigste beim Gründen ist, dass man sich nicht von Rückschlägen unterkriegen lassen darf und die absolute Leidenschaft für den Beruf haben sollte.

Ich würde niemals gründen ohne den großen Rückhalt von meiner Familie und Freunden.

Der Gründungszuschuss des Landkreises Schmalkalden-Meiningen half mir dabei, die ersten größeren Anschaffungen wie z.B. ein neues Kassensystem, die Erstausrüstung für das Büro sowie Werbemaßnahmen zu finanzieren.

Weitere Informationen unter: www.blumenmarr.de

Sie möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen gründen?

Jeder, der eine Idee im Kopf hat, der sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum einem der nächsten Beratersprechtag im Landkreis Schmalkalden-Meiningen anmelden oder ganz unverbindlich informieren:

Ulrike Steinmetz
Kreis-Wirtschaftsförderin
Tel.: 03693/485-8392
E-Mail: u.steinmetz@lra-sm.de

Einladung zur 1. Informations- und Schulungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften

Die Untere Jagdbehörde des Landkreises Schmalkalden-Meiningen lädt ein zur 1. Informations- und Schulungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften

**am 29. August 2024
um 17 Uhr
im Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen,
Haus III, Saal.**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Jagdgenossen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, insbesondere an

alle Mitglieder der Jagdvorstände bzw. an diejenigen, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Die Informations- und Schulungsveranstaltung beinhaltet folgende Themen:

1. Aufgaben der Unteren Jagdbehörde als Rechtsaufsichtsbehörde gegenüber Jagdgenossenschaften
2. Vorbereitung einer Jagdgenossenschaftsversammlung

3. Durchführung einer Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Vorstandswahlen

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit, komplexe Fragen zu o. g. Themen, die von allgemeinem Interesse sind, bis zum **21. August 2024** schriftlich beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Untere Jagdbehörde, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen oder per Mail

an s.kirchner@lra-sm.de bzw. s.weichler@lra-sm.de einzureichen. Unabhängig davon besteht auch die Möglichkeit, in der Veranstaltung selbst Fragen zu stellen zu den o. g. Themen.

Sofern der Termin auf großes Interesse stößt, ist beabsichtigt, Folgeveranstaltungen zu weiteren Themen anzubieten.

**Untere Jagdbehörde
Landkreis
Schmalkalden-Meiningen**

Feuerwerk und seine abschreckenden Auswirkungen auf Wildtiere

Sensibilisierung zum Verzicht



Vögel und andere Wildtiere versetzen Silvester-Böllern in helle Aufruhr.

Aufgrund der zunehmenden privaten Feuerwerke möchte die Untere Natur- und Immissionsschutzbehörde die Bürger sensibilisieren. Während Feuerwerk an Silvester eine lange Tradition hat und am 31. Dezember sowie am 1. Januar

ohne besondere Genehmigung abgebrannt werden darf, hat sich in den letzten Jahren die Praxis etabliert, Feuerwerke auch zu anderen Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten, Jugendweihen und Schulführungen abzubrennen.

Feuerwerke faszinieren und werden insoweit sehr gerne als Höhepunkt einer Feier eingesetzt. Unabhängig vom freigesetzten Feinstaub ist vielen nicht bewusst, dass diese vor allem in den Frühjahrs- und Sommermonaten unsere heimische Tierwelt, insbesondere die Vogelwelt, nicht nur erheblich beeinträchtigen.

Tiere haben in der Regel wesentlich feinere Sinnesorgane. Durch die plötzlich auftretenden Lichteffekte und die Böllerschüsse können diese in Panik geraten und ihr Nest bzw. ihre Höhle verlassen. Hierbei kann es zur Verletzung oder Tötung der Tiere kommen, sei es durch den Orientierungsverlust, die Kollision mit den Raketen selbst oder den enormen Energieverlust. Wenn die Elterntiere zudem nicht oder nicht zeitnah zurückkehren, bedeutet dies in der Regel den Tod der Jungtiere.

Aber auch der Schwefel in den Feuerwerkskörpern kann Tiere beeinträchtigen. So kann es unter anderem zu Schleimhautreizungen kommen. Tiere meiden nach Möglichkeit diesen Geruch, was wiederum ein Fluchtverhalten bei ihnen auslöst.

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten wildlebende Tierarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören, sie zu verletzen oder zu töten oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätte zu beschädigen oder zu zerstören. Um diese Beeinträchtigungen zu vermeiden, empfehlen wir, auf Feuerwerk freiwillig zu verzichten.

Außerhalb des traditionellen Silvesterfeuerwerks ist für das Abbrennen von Feuerwerk deshalb immer eine Ausnahmegenehmigung beim

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) zu beantragen. Zusätzlich ist das Feuerwerk bei der Unteren Naturschutzbehörde einen Monat vor dem Ereignis anzuzeigen.



Kontakt für weitere Rückfragen:

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
TLV Abt. gesundheitlicher und technischer Verbraucherschutz
Dezernat 21
Linderbacher Weg 30
99099 Erfurt
Tel.: 0361/57-383 1000
E-Mail: feuerwerk@tlv.thueringen.de

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Fachdienst Natur- und Immissionsschutz
Untere Naturschutzbehörde
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693/485 8389
E-Mail: fd.nis@lra-sm.de

Wir trauern um Ernst Seeber

Herr Seeber hatte von 1992 bis 2019 das Ehrenamt des Kreiswegewarts inne und hat sich darüber hinaus bleibende Verdienste bei der kontinuierlichen Verbesserung der touristischen Infrastruktur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erworben. Er war bereits zuvor jahrzehntelang und voller Herzblut in der Wanderwegarbeit tätig. Insbesondere in den Gebieten Rhön, Grabfeld und Werratal hat er mit großem Engagement ausgezeichnete Arbeit geleistet. Auch seiner umfassenden Beteiligung am Werratal-Radweg und dem Rhön-Rennsteig-Wanderweg gebührt höchste Anerkennung.

Mit Ernst Seeber verliert der Landkreis und insbesondere die Stabsstelle Kreisentwicklung einen hochgeschätzten Wanderfreund und Wegbegleiter, der sich und seine Mitmenschen immer wieder aufs Neue für unsere schöne Natur und Heimat begeistern konnte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Greiser
Landrätin**

Meiningen, Juli 2024

Wir trauern um Dipl. Geologe Volker Morgenroth

Herr Morgenroth hat sich auf dem Gebiet des Naturschutzes bleibende Verdienste erworben.

Als ein durch unsere Landräte und Landrätin wiederholt berufenes Mitglied im Naturschutzbeirat sowie als regelmäßig bestellter Beauftragter für Naturschutz war er über viele Jahre ehrenamtlich für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen aktiv. Seine Experten, insbesondere wenn es um Fragen des Bergbaus ging, waren weit über die Region hinaus gefragt.

Auch seinem außerordentlichen Engagement für den Thüringerwald-Verein und die Wanderbewegung im Raum Schmalkalden gebührt höchste Anerkennung.

Mit Volker Morgenroth verliert der Landkreis und insbesondere die Untere Naturschutzbehörde einen Menschen, der sich aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes und seiner hohen Fachkompetenz beim Schutz der Natur und Umwelt eine große Anerkennung, Achtung und Beliebtheit erwarb.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Greiser
Landrätin**

Meiningen, Juli 2024

Aufruf zu mehr Selbsthilfe!



Die regionale Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Schmalkalden ist aktuell auf der Suche nach Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe werden möchten oder sogar eine neue Selbsthilfegruppe gründen wollen.

Der Begriff „Selbsthilfegruppe“ wird in der Öffentlichkeit oft ausschließlich mit Problemen oder Krankheiten assoziiert, doch dabei beinhaltet er im Kern etwas ganz Wunderbares: sich gegenseitig zu helfen und Erfahrungen auszutauschen. Ob regelmäßige oder sporadische Treffen, zwei oder 20 Mitglieder, lockere Gespräche oder Fachvorträge – Selbsthilfe gibt es in den verschiedensten Formen und kann auch für junge Menschen und Kinder als sehr wertvoll empfunden werden.

Folgende Selbsthilfegruppen gibt es bereits im Landkreis Schmalkalden-Meiningen:

- Angehörige dementiell erkrankter Menschen e.V. Schmalkalden
- Alzheimererkrankung - Betroffene und Angehörige e.V. Schmalkalden

- Pflegende Angehörige Schmalkalden-Meiningen
- Allergien, Neurodermitis, Atemwegserkrankungen Zella-Mehlis
- Zöliakie und Glutenunverträglichkeit
- Deutsche ILCO - Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Darmkrebs Gruppe Meiningen
- Deutsche ILCO-Gr. Suhl
- Chron. Entzündliche Darmerkrankungen Raum Schmalkalden-Meiningen
- Adipositas Suhl
- Diabetiker Meiningen
- Diabetiker-Schwimmen - Wasserfreunde Meiningen
- Organtransplantierte Bad Salzungen
- SHG für Post-Covid, sowie ME/CFS - Betroffene Meiningen und Steinbach-Hallenberg
- Osteoporose Roßdorf
- Osteoporose Schwarza u. Umgebung
- Osteoporose Schmalkalden u. Umgebung e. V.
- Osteoporose Zella-Mehlis
- Deutsche Rheuma-Liga AG Suhl
- SHG Leukämie Südthüringen
- Brustkrebs Meiningen
- Prostatakrebs Südthüringen
- Parkinson Meiningen
- Multiple Sklerose Suhl
- Polyneuropathie Meiningen
- Schlafapnoe u. chron. Schlafstörungen Schmalkalden „Wolfgang Tischer“
- Schmerz I Meiningen
- Schmerz II Meiningen „Leben mit Schmerzen“
- Verwaiste Eltern Meiningen
- Angehörige für psychisch Erkrankter Schmalkalden
- Angehörige MS-Betroffener Raum Thüringen
- regionale SHG Aphasie und Schlaganfall Meiningen
- regionale SHG Aphasie und Schlaganfall Schmalkalden
- Schmalkalder Herzsportgruppe e. V.
- SV Ambulante Herzgruppe e.V. 1985 Zella-Mehlis
- Herzschwimmgruppe Meiningen
- Gehörlose Meiningen „Werragruß“
- Gehörlose Schmalkalden „Einigkeit“
- AGUS Schmalkalden - Angehörige um Suizid Schmalkalden/Haindorf
- Psychisch Erkrankte „Regenbogen“ Meiningen
- Yin & Yan - Selbsthilfe bei Depression und Angststörung Schmalkalden
- SHG Psyche Meiningen
- Psychisch Erkrankte und seelisch behinderte Menschen Schmalkalden
- Psychisch Erkrankte und mehrfach behinderte Menschen „Sorgenlos“ Meiningen
- Verwaiste Eltern Schmalkalden (im Ambul. Hospiz-& Palliativ-Beratungsdienst)
- Trauerbewältigung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Meiningen
- Blinden- u. Sehbehindertenverband Thüringen e.V. Kreisorganisation Schmalkalden-Meiningen

- Lebensfroh 1plus (Down-Syndrom) Raum Südthüringen
- Behindertenverband LK Schmalkalden
- Blaues Kreuz Steinbach-Hallenberg Alkoholsüchtige und Angehörige
- SHG - Sucht, „Alternativer Weg“ Zella-Mehlis
- Freundeskreis für Sucht Suchtkrankenhilfe Abstinenz und Hilfe für Angehörige Breitungen

Folgende Selbsthilfegruppen befinden sich im Aufbau:

- Bulimie und Essstörungen
- Besondere Kinder
- Depressionen und Angststörungen Meiningen (für Berufstätige)
- Drogensucht junger Erwachsener Meiningen
- Sexuelle Gewalt Meiningen
- PCO Polyzystisches Ovarialsyndrom Meiningen



Wer sich einer Selbsthilfegruppe anschließen, eine eigene Selbsthilfegruppe im Landkreis gründen oder mehr zum Thema erfahren möchte, kann sich gern über die **laufend aktualisierte Homepage** <https://www.lra-sm.de/selbsthilfe> weiterführend informieren. Gern steht auch die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises telefonisch unter 03693/485 8701 oder per E-Mail an n.ritzmann@lra-sm.de für Fragen zur Verfügung.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt informiert:

Schadstofffrei in den Herbst: Das Schadstoffmobil tourt wieder durch den Landkreis

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt informiert, dass vom 19. August bis zum 19. September 2024 wieder die mobile Schadstoffkleinmengensammlung in der Region stattfindet. Dies bietet eine günstige Gelegenheit, umweltbelastende Stoffe sicher und unkompliziert zu entsorgen.

Das Schadstoffmobil tourt durch den gesamten Landkreis und nimmt schädliche Substanzen entgegen. Ob alte Farbdosen, abgelaufene Chemikalien oder andere Schadstoffe - das Schadstoffmobil bietet eine wohnortnahe und umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeit. Eine detaillierte Übersicht darüber,

welche Abfälle das Schadstoffmobil entgegennimmt und wo es überall Halt macht, ist im Entsorgungskalender auf Seite 28 oder online unter www.lra-sm.de (unter dem Menü „Schnell gefunden“ - Abfall - Informationen) zu finden.

Die maximale Abgabemenge pro Haushalt beträgt 100 kg/100 Liter pro Besitzer, die

maximale Behältergröße 30 Liter.

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Telefon: 03693/8326-0) oder der Fachdienst Abfall und Altlasten (Telefon: 03693/485-8369) gern zur Verfügung.



Termine der mobilen Schadstoffkleinmengensammlung

Herbst-Sammlung 2024

Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze	Tag	Zeit	Orte/Standplätze
Mo. 19.08.	13:00 - 14:15	Zella-Mehlis: Karl-Liebknecht-Platz	Di. 27.08.	11:15 - 11:35	Heides Grundweg	Mi. 04.09.	10:20 - 10:40	Unter Katz: Dörrensolzer Straße/Solzer Weg	Mo. 16.09.	13:00 - 13:30	Dillstädt: Feuerwehrgelätehaus/Dorfstraße
	15:15 - 16:45	Sträße des S. März/Werststoffcontainer		11:35 - 12:15	Breitungen/Bushof: Bushaltestelle		10:55 - 11:15	Wahns: Katzbrücke/Parkplatz/Meininger Weg		13:40 - 14:00	Rohr: Am Ziegenplan
	17:00 - 18:00	Oberhof: neuer Bauhof/Am Keitthal		13:15 - 14:00	Breitungen/Frauenbreitungen: Am Markt 5		11:25 - 11:45	Solz: Wisenweg/Werststoffcontainer		14:10 - 14:30	Ellinghausen: Feuerwehrgelätehaus/Hauptstraße
Di. 20.08.	11:00 - 11:40	Benshausen: Pestalozzistraße/Bauhof	Mi. 28.08.	14:15 - 14:45	Breitungen: Am Köpfchen/Parkplatz	Do. 05.09.	12:05 - 12:35	Meinigen: Landsberger Straße/Stadplan	Fr. 19.09.	14:40 - 15:00	Einhausen: Kirche/Straße der Einheit
	11:45 - 12:05	Ebershausen: Hauptstraße/Bushaltestelle		14:55 - 15:15	Breitungen/Knollbach: Werstoffcontainer		12:50 - 13:20	Meinigen: Am Volkshaus/Parkplatz		15:55 - 16:15	Obernmaßfeld-Grimmenthal: Werstoffcontainer/Bergstraße
	12:15 - 12:40	Schwarz: Parkplatz/Am Markt		15:30 - 16:05	Breitungen: Geschwister-Scholl-Ring/Am Kirchberg/Container		14:20 - 15:20	Meinigen: Marktplatz (Kirche)		16:30 - 17:00	Meinmaßfeld: Weirastraße/Sportplatz
Do. 21.08.	12:55 - 13:15	Christes: Festplatz/Schwarzer Straße	Fr. 29.08.	16:15 - 17:00	Breitungen: Numburger Straße/Nähe "Numburger Hof"	Sa. 01.10.	15:40 - 16:10	Meinigen: Uendorfer Straße 56/Werststoffcontainer	So. 02.10.	17:15 - 18:00	Meinigen/Dreißigacker: An der unteren Linde
	14:20 - 14:40	SM-Breitenbach: Springstraße/Werststoffcontainer		17:15 - 18:00	Breitungen/Herenbreitungen: Stockbornstraße/Ecke Casse		16:30 - 17:00	Meinigen: Obertschäuer Platz 3/Landratsamt (Busplatz)		11:00 - 11:20	Bix: Buswendschleife/Selferter Straße
	14:50 - 15:10	SM-Springstille: Parkplatz "Zur Hechel"/Suhler Straße	So. 03.09.	11:00 - 11:20	Bonnndorf: Bonndorf /Bushaltestelle	Mo. 10.09.	11:00 - 11:20	SM-Weidebrunn: Gohauer Straße 21a/Parkplatz evang. Kita	Di. 17.09.	11:35 - 11:55	Frankenheim: Reichenhäuser Straße/FFW
Mo. 22.08.	15:25 - 15:45	Bernbach: Bernbacher Hauptstraße/Buswendschleife		11:40 - 12:10	Fambach: Quellenweg		11:30 - 11:50	SM-Pfaffenbach: Pfaffenbach/Werststoffcontainer		12:10 - 12:30	Reichenheim: Hauptstraße/Werststoffcontainer
	15:55 - 16:15	Herges-Hallenberg: Kurze Seite		12:30 - 13:00	Wernshausen: Heinrich-Mann-Str./FFW/Bauhof		12:00 - 12:45	Schmalkalden: Steinerne Weise/Parkplatz am Kreisel		13:30 - 13:50	Melpers: Obere Dorfstraße/Wendschleife
	16:30 - 17:00	Viemau: Forststraße/Gemeindeverwaltung	Di. 04.09.	14:00 - 14:20	Heiners: Rosatzstraße/Dorfplatz	Mi. 11.09.	13:45 - 14:05	SM-Aue: An der Auehütte/Rentenmarkstraße	Do. 12.09.	14:05 - 14:25	Eichenhausen: Schaffhäuser Straße/Nähe Bushaltestelle
Di. 23.08.	14:10 - 14:30	Einödhausen: Harleier Straße/Bauerbacher Straße/Marktplatz		14:30 - 14:50	Georgenzell: Hauptstr./Bushaltestelle		14:15 - 14:35	SM-Volkers: Volkers 13/Bushaltestelle		14:50 - 15:00	Scharhausen: Dorfstraße/Dorfplatz
	14:40 - 14:55	Unterharles: Bushaltestelle		15:00 - 15:20	Rosa: Roldorfer Straße/FFW	Fr. 19.09.	14:45 - 15:05	SM-Möckers: Körnbach 2	Sa. 02.10.	15:10 - 15:30	Gerhausen: Abzweig Richtung Weimarschmieden
	15:05 - 15:35	Schwickshausen: Schöllgartenweg/Alte Weinstraße 23	Sa. 03.09.	15:30 - 15:50	Roldorf: Schlossplatz/Gemeindeamt		15:15 - 15:35	SM-Mittelschmalk: Struthweg/Parkpl. Gasthaus		15:40 - 16:00	Wohlmutshausen: Dorfstraße/Werststoffcontainer/Ortsausgang
Fr. 24.08.	12:05 - 12:25	Ritschenhausen: Hauptstraße/Wölferhof Weg		16:05 - 16:25	Eckardt: Schwarzbacher Str./Schafgarten	So. 04.10.	15:45 - 16:30	Niederschmalkalden: Karl-Marx-Straße/Kirche	Mo. 05.10.	16:10 - 16:35	Heimershausen: Gebauer Straße
	12:35 - 12:55	Bauerbach: Einödhauser Straße/ Bushaltestelle	So. 05.09.	16:40 - 17:00	Zillbach: Heinrich-Cotta-Straße 2-3/Feuerwehr		15:45 - 16:30	Niederschmalkalden: Karl-Marx-Straße/Kirche		16:45 - 17:05	Geba: Kirchweg/Bushaltestelle
	14:10 - 14:30	Einödhausen: Harleier Straße/Bauerbacher Straße/Marktplatz		17:15 - 18:00	Schwallungen: Nähe Bahnhofstr. 2/Basketballplatz	Di. 11.09.	15:45 - 16:30	Niederschmalkalden: Karl-Marx-Straße/Kirche		17:15 - 18:00	Triebes: Ortsausgang von Geba aus
Sa. 25.08.	14:40 - 14:55	Unterharles: Bushaltestelle	Di. 12.09.	11:00 - 11:30	Kleinschmalkalden: Friedrichrodar Straße 14/Busbahnhof	Mi. 18.09.	13:00 - 16:45	Zella-Mehlis: Parkplatz Meeresaquarium/Beethovenstraße	Do. 19.09.	10:45 - 11:05	Oberweid: Obere Milchbank/Frankenheimer Straße
	15:05 - 15:35	Schwickshausen: Schöllgartenweg/Alte Weinstraße 23		11:40 - 12:00	Hohlborn: Heubergstraße 12-14/Bushaltestelle		17:00 - 18:00	Zella-Mehlis: Rathausstraße/Nähe Rathaus		11:20 - 11:40	Unterweid: Feuerwehrgelätehaus/Mühlenstraße
	15:55 - 16:20	Henneberg: Lehnhof/Werststoffcontainer	Mi. 20.09.	13:00 - 13:25	Seligenhain: Nähe Haderholzstraße 41/Parkplatz KITA	Do. 21.09.	11:00 - 11:20	Neubrunn: Feuerwehr/Meininger Straße	Fr. 22.09.	11:35 - 12:25	Kaltenwestheim: Gemeindeamt/Am Schlagtor
So. 26.08.	16:30 - 17:00	Sulzfeld: Ringstraße 10/ehem. Frischmarkt		13:40 - 14:00	SM-Reichenbach: Reichenbacher Straße 31a/Bushaltestelle		11:30 - 12:10	Jüchsen: Bushaltestelle/Markt		12:35 - 12:55	Mittelsdorf: Bushaltestelle/Kirchhofsweg
	17:15 - 18:00	Meinigen-Dreißigacker-Süd: An der Quelle/Am Weißbachthal		14:15 - 14:45	Floh: Bahnhofstraße 4/Gemeindebüro	Sa. 02.10.	13:10 - 13:30	Exdorf: St.-Bernhard-Straße	So. 03.10.	13:05 - 13:30	Kaltensundheim: Kaufhalle/Bergstraße
Mo. 27.08.	10:30 - 10:50	Herpf: Seebauer Straße/Nähe Brunnen	So. 03.09.	15:00 - 15:20	Schnellbach: Nesselbergstraße/Gasthaus Löwe		13:40 - 14:00	Oberndorf: Gemeindeamt/Zum Schwanberg/Brunnen		14:30 - 15:10	Kaltensundheim: in der Aue/Parkplatz
	11:00 - 11:20	Seeba: Buswendschleife/Werststoffcontainer		15:30 - 16:15	Siruth-Heimershof: Nähe Hauptstraße 69/FFW	Mo. 09.09.	14:20 - 14:45	Wolfmannshausen: Westfelder Str./Werstoffcontainer	Di. 10.09.	15:20 - 15:35	Fischbach: Parkplatz Ortszugang Feldtalradweg/Kreuzweg
	12:10 - 12:30	Bettenhausen: Siedlinger Straße/Hotel (ehem. Kulturhaus)	Mo. 02.09.	13:00 - 13:30	Oberschöna: Hauptstraße 62		14:55 - 15:15	Queienfeld: Zum Queienberg/Nähe Kirche		15:45 - 16:00	Andershausen: Tanner Straße/obere Bushaltestelle
Di. 28.08.	14:15 - 14:45	SM-Näherstille: Sühler Straße/Diemersgraben/Bushaltestelle	Di. 03.09.	14:55 - 15:15	Steinbach-Hallenberg: Oberhofer Straße/"Waldschlößchen"	Mi. 11.09.	15:25 - 15:45	Rentenwesthausen: Kirchplatz/Brunnen	Do. 12.09.	16:10 - 16:25	Kings: Feuerwehr
	14:00 - 14:20	Hasselbach: Bushaltestelle	Mi. 03.09.	15:30 - 16:30	Steinbach-Hallenberg: Dr.-A.-Köblich-Straße/Lindenstraße		16:05 - 16:30	Behungen: Bahrastraße/Lackergasse		16:50 - 17:05	Dörrensolz: Dörrensolz/Kreuzung
	14:30 - 14:50	Gleimershausen: Bushaltestelle	Do. 04.09.	16:10 - 16:30	Rotterode: Hauptstraße/Buswendschleife		16:40 - 17:05	Berkach: Jugendclub/Pfargasse	Fr. 23.09.	17:15 - 18:00	Stepfershausen: Gemeindeamt/Am Gänsebrunnen
Mi. 29.08.	15:15 - 15:35	Melkers: Industriegebiet/obere Einfahrt Biogasanlage	Fr. 24.09.	16:40 - 17:00	Altersbach: Hauptstraße/Buswendschleife	Sa. 05.10.	17:15 - 18:00	Nordheim: Hauptstraße/An der Kirche		11:00 - 11:20	Breitungen-Winne: Winnehof
	15:45 - 16:30	Rippshausen: Waunger Straße/Buswendschleife	Sa. 05.09.	17:15 - 18:00	Steinbach-Hallenberg: Wolfstraße/Festplatz		11:15 - 11:45	Meinigen: Am Schelmengraben		11:25 - 11:45	Trusetal-Wahles: Bushaltestelle/Brotteroder Straße
	13:00 - 13:25	Mittelsstille: Brunnenweg	So. 06.09.	11:00 - 11:15	Kaltenlingsfeld: Dorfweidenweg	Mo. 07.09.	11:55 - 12:25	Meinigen: Gutstraße	Di. 08.09.	12:00 - 12:20	Trusetal-Tusen: Lindenstraße
Do. 30.08.	13:40 - 14:00	SM-Grumbach: Dorfplatz/Bachhaus	Mo. 08.09.	12:00 - 12:20	Ober Katz: Marktplatz		12:35 - 13:05	Meinigen: An der Heuleite		13:20 - 13:55	Trusetal-K2 (ehemals Kino)/Nentershäuser Straße
	14:15 - 14:45	SM-Näherstille: Sühler Straße/Diemersgraben/Bushaltestelle	Di. 09.09.	12:40 - 13:00	Oepfershausen: Blumenberg/Am Kulturhaus	Mi. 09.09.	14:05 - 14:35	Uendorf: Hauptstraße	Do. 10.09.	14:05 - 14:25	Trusetal-Einmühl: Dorfplatz/Straße der Einheit
	15:00 - 15:40	SM-Asbach: An der Drieschalle	Mi. 10.09.	13:15 - 13:35	Friedelshausen: Unter der Linde/Werststoffcontainer		14:50 - 15:20	Meinigen-Helba: Am Anger/Dorfplatz		14:35 - 14:55	Trusetal-Laudenbach: Buswendschleife/Erzstraße
Fr. 31.08.	15:50 - 16:10	SM-Walperloh: Allendstr./Jugendclub	Do. 11.09.	13:50 - 14:10	Humpfershausen: Dorfstraße/Bürgerhaus/Kirche	Fr. 12.09.	16:15 - 16:35	Metzels: Schulzenstraße/Nähe Kirche	Sa. 13.09.	15:10 - 15:35	Botterode: Bahnhofstraße-Bushaltnhof
	17:00 - 18:00	Schmalkalden: Hedwigsweg/Parkplatz/Werststoffcontainer	Fr. 12.09.	14:20 - 14:40	Schwarzbach: Hauptstraße/Bushaltestelle an der Linde		16:45 - 17:05	Wallbach: Untere Hauptstr. 94/am Bürgerhaus		15:45 - 16:30	Botterode: Festplatz/Breite Wiese
			Sa. 13.09.	15:40 - 16:25	Wäningen: Neutor/Bahntrasse/Parkplatz an Weirastraße	So. 14.09.	17:15 - 18:00	Walldorf: Freier Platz	Mo. 15.09.		
Sa. 02.09.	16:40 - 17:00	Mehmel: Kummelbach	So. 14.09.	16:40 - 17:00	Mehmel: Kummelbach	Mo. 15.09.	11:00 - 11:30	Leutersdorf: Untere Dorfstraße			
	17:15 - 18:00	Wäningen: Fischergasse/Drieschplatz	Mo. 16.09.	17:15 - 18:00	Wäningen: Fischergasse/Drieschplatz		11:45 - 12:20	Vachdorf: Markt			
			Di. 17.09.				12:35 - 13:05	Bethelth: Dorfplatz	Di. 18.09.		
Mo. 03.09.			Mi. 18.09.			Do. 19.09.	13:20 - 13:55	Obernmaßfeld-Grimmenthal: Lindenplatz			
			Do. 19.09.			Fr. 20.09.	14:55 - 16:00	Meinigen: Berliner Straße/Rinksburg			
			Fr. 20.09.			Sa. 21.09.					

Neue Termine:
Aufgrund von Baustellen/Umleitungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte die Bekanntmachungen vor Ort sowie die Presseartikel beachten oder einen anderen Stellplatz aufsuchen.

Maden und Gerüche in der Biotonne: Vermeiden statt bekämpfen

Probleme mit Bioabfällen in der Mülltonne entstehen in erster Linie durch witterungsbedingte Temperatureinflüsse. Hat man in der kalten Jahreszeit manchmal mit eingefrorenen Bioabfällen zu kämpfen, so können im Sommer bei höheren Temperaturen Geruchsentwicklung und Madenbefall lästige Begleiterscheinungen sein. Doch glücklicherweise gibt es gute Tipps, damit der Biomüll nicht zum stinkenden Problemfall wird.

Richtig aufstellen

Die Einwirkung extremer Außentemperaturen (Hitze, Frost) sollte so weit wie möglich vermieden werden. Wer Einfluss auf den Standort seiner Biotonne hat, sollte einen möglichst kühlen, vor allem aber einen schattigen Platz für seine Biotonne wählen.

Wichtig: Die Biotonne sollte auf keinen Fall in geschlossenen Räumen oder Garagen aufgestellt werden. Dort ist der Luftwechsel zu gering und

es können sich Pilzsporen in der Raumluft ansammeln.

Richtig befüllen

Vor dem Befüllen: Es ist ratsam, vor dem ersten Befüllen und nach jeder Leerung den Boden der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier (keine Illustrierte oder Hochglanzpapier) oder Eierkartons auszulegen. Dies saugt überschüssige Feuchtigkeit auf und vermindert Anhaftungen. Eine ähnlich gute Wirkung haben auch Sägemehl, Holzspäne (dünne Schicht) oder holzige Gartenabfälle.

Bei dem Befüllen: Die Bioabfälle beim Einfüllen nicht pressen oder stopfen. Die Verdichtung begünstigt Fäulnisprozesse, was zu unangenehmen Gerüchen führt. Für ein gutes Raumklima in der Biotonne sorgt ein lockeres Befüllen und Beeinflussung der Flüssigkeit durch Auswahl geeigneter Bioabfälle und/oder Einwickeln von feuchten Bioabfällen in Zeitungspapier.

Gras- und Grünschnitt sollte nach Möglichkeit vor Einfüllung etwas angetrocknet sein. Die hohe Feuchtigkeit und die dichte Lagerung von frischem Rasenschnitt begünstigt ansonsten Fäulnisprozesse mit starker Geruchsentwicklung.

Abfälle tierischen Ursprungs sind bevorzugte Stoffe zur Eiablage von Fliegen. Insbesondere Fleisch- und Fischreste sollten daher in Zeitungspapier (nicht Plastiktüten!) eingewickelt werden.

Nach dem Befüllen: Zudem sollte darauf geachtet werden, dass der Deckel der Biotonne immer geschlossen ist, das Fliegen nicht in das Behälterinnere gelangen können.

Des Weiteren kann ein Austausch des Tonnendeckels gegen einen Biofilterdeckel die Feuchtigkeit in der Tonne reduzieren und damit Gerüchen und Fäulnisprozessen vorbeugen. Die Zusatzausstattung ist allerdings kostenpflichtig. Alternativ kann der innere

und obere Tonnenrand mit Essigwasser oder reinem Essig eingestrichen werden. Das können die Maden auch nicht leiden. Um keine Fliegen oder ganz und gar Ratten anzuziehen, sollte die Biotonne stets geschlossen gehalten werden.

Wichtig: Zum richtigen Befüllen der Biotonne gehört aber in erster Linie, dass nur geeignete Bioabfälle hineinkommen. Restabfälle und Fremdstoffe, wie Kunststoffe, Glas und Metalle u. a. haben in der Biotonne nichts zu suchen!



In der Biotonne machen sich viele Millionen Bakterien über den Abfall her. Das kann zu unangenehmen Gerüchen führen.



In deiner Stadt

06.-08.09.2024 **Schmalkalden**

04.-06.10.2024 **Meiningen**

Kauf da ein, wo du lebst! Heimat shoppen in Schmalkalden und Meiningen

Schmalkalden und Meiningen begrüßen in diesem Jahr Einheimische und Gäste bereits zum siebten Mal zum „Heimat shoppen“. Die beiden Städte haben sich auch für 2024 wieder einiges einfallen lassen. Das Programm und die teilnehmenden Shops mit ihren Aktionen werden im Einkaufsführer präsentiert. Dieser wird eine Woche vor den Aktionstagen in der Tageszeitung und in den Geschäften der Innenstadt verteilt oder ist online auf den nachfolgenden Webseiten zu finden.

Heimat shoppen vom 6. bis 8. September in Schmalkalden

mit GourmetGarten und dem Tag der Senioren und Wohlfahrtspflege. Hier dürfen sich die Gäste auf drei Tage voller Thüringer Spezialitäten und internationale Feinkost zum GourmetGarten Schmalkalden freuen. Alle Informationen unter: www.schmalkalden.de/heimat-shoppen-sa-7-9

Heimat shoppen vom 4. bis 6. Oktober 2024 in Meiningen

mit Herbstmarkt und verkaufsoffenem Sonntag
Alle Informationen unter:
www.meiningen.de/meininger-innenstadt/heimatshoppen



Karriereheimat

www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen

Lachen für den guten Zweck: Der 1. Meininger Comedy Mix am 15. November 2024

Die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und der Stand-up-Comedian Jonas Greiner organisieren am Freitag, den 15. November 2024 zusammen eine Benefizveranstaltung: Den 1. Meininger Comedy Mix.

Wann?
15. November 2024, 20:00 Uhr

Wo?
Volkshaus Meiningen

Kosten?
15 Euro

Die Einnahmen der verkauften Tickets werden noch am Abend der Veranstaltung an Vereine und Organisationen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Stadt Suhl in Form von Spenden verlost. Am 15. November erwartet alle Interessierten ein unterhaltsamer Abend in Meiningen mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene: Jonas Greiner. Weitere Künstlerinnen und Künstler des Abends sind Götz Frittrang, Robert Alan und Pam Pengco.

Karten gibt es an den Touristeninformationen sowie bei der Rhön-Rennsteig-Sparkasse unter www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de/comedy.

Je mehr Karten verkauft werden, desto höher wird die Spendensumme!

Wie können Vereine in den Lostopf gelangen?

Vereine der Region haben die Möglichkeit, per Losverfahren die Ticketeinnahmen in Form von Spenden zu erhalten.

Um in den Lostopf zu gelangen, muss vorab ein Spendenantrag durch den Verein ausgefüllt werden. Dieser ist in der Internetfiliale unter www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de/comedy zu finden. Darüber hinaus muss die Einhaltung der Förderrichtlinien der Rhön-Rennsteig-Sparkasse gewährleistet sein und mindestens ein Vertreter der Vereine muss bei der Veranstaltung vertreten sein, um eine eventuelle Spende entgegennehmen zu können.

Interessierte Vereine füllen den Spendenantrag bis zum **11. November 2024** aus und senden diesen an das Postfach veranstaltung@rrspk.de.

Die Veranstalter und Künstler freuen sich auf eine rege Teilnahme der Vereine sowie zahlreiche Gäste zum 1. Meininger Comedy Mix!

Rhön-Rennsteig Sparkasse
in Südthüringen.de

Jonas Greiner & Friends
1. Meininger Comedy Mix

15. November 2024
20:00 Uhr
Volkshaus Meiningen

Tickets unter
www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de/comedy

Lachen & Gutes tun.
Benefizveranstaltung

Über die teilnehmenden Comedians:

Jonas Greiner

Mit seinem Programm liefert der Comedian und Kabarettist einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger, Streit. Wie das klappt? Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und er nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Alle Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch.

Götz Frittrang

Götz Frittrang, geboren 1977 in Friedrichshafen am Bodensee, studierte mit Diplomabschluss Germanistik, Kommunikationswissenschaften und Anglistik in Bamberg. Dort sammelte er erste Bühnenerfahrungen als Moderator des

Bamberger Poetry Slam und wechselte dann, als Organisator und ständiger Teilnehmer der Bamberger Comedy Lounge in sein jetziges Tätigkeitsfeld. Er wurde seitdem mit zahlreichen renommierten Kabarettpreisen ausgezeichnet, u.a. mit dem großen Scharfrichterbeil Passau. Götz Frittrang lebt nach Stationen in Oldenburg und Berlin seit Ende 2013 wieder in Bamberg. 2017 bis 2019 war er Teil des Trios „Textpistols“ mit den Kollegen Tilman Birr und Nils Heinrich. 2021 erhält er mitten in der Pandemie den renommierten Deutschen Kabarettpreis. Man darf gespannt sein auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters und ausgezeichnetes Kabarett vom charmannten Bühnenberserker. Prämiert unter anderem mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis.

Robert Alan

Robert Alan war pubertärer Kleinstadtrapper, tragischer

Singer-Songwriter in einer Großstadt, stiller Schlagzeuger in der Countryband seiner Eltern und großmauliger Frontmann erfolgloser Indiebands. Klar, dass da am Ende nur noch die Musikcomedy bleibt.

Er sieht sich als „Modern Entertainer“ einer Generation die den Bologna-Prozess trotz wasserdichtem Alibi verloren hat und sich nun auf Social-Media-Plattformen zu Tode amüsiert. Auf der anderen Seite hält er sich nur für einen Scharlatan, der die Wahrheit im Brokkoli sucht.

Pam Pengco

Schlagfertig, trocken und authentisch - die einzigartige Drag- und Stand-up-Queen nimmt kein Blatt vor den Mund, liebt es aber genauso über sich selbst zu lachen. Schon seit über zehn Jahren begeistert sie ihr Publikum mit vielfältigen Auftritten - von Gesang und Moderation, bis hin zu abendlichen Quiz-Runden und ihrer kultigen „Bitchy Bingo“-Show.

2020 überzeugt sie mit einer Stand-up-Nummer alle vier Juroren bei „Das Supertalent“, war Sidekick von Chris Tall bei „Darf er das? Live!“, spielte in der „Sat.1 Comedy Märchenstunde“ mit, saß bei der Musikshow „All together now“ in der Jury und ist immer noch Teil der fünfköpfigen Jury bei „Viva la Diva - Wer ist die Queen“ von RTL. Seit einigen Jahren steht sie nun auf Deutschlands Comedy Bühnen und geht ab Oktober 2024 mit ihrem ersten Solo-Programm „Ich entschuldige mich im Voraus!“ auf Tour. Seit Jahren ist sie amtierende Miss Drag Rheinland-Pfalz und seit 2024 trägt sie den Titel „Drag des Jahres“. Mit einer Stimme wie sie selten bei Frauen zu finden ist, trotz Pam so einigen Klischees und räumt mit Vorurteilen auf! Wer noch nie was von ihr gehört hat, bekommt nach einer Show den Namen nicht mehr aus dem Kopf. Pam!

Informationen aus den Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen:

Meininger Busbetriebe: Fahrplanwechsel zum Schuljahresbeginn in Kraft getreten

Die MBB Meininger Busbetriebs GmbH informiert darüber, dass mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 der Fahrplanwechsel auf den Buslinien der MBB erfolgte.

Folgende Änderungen sind seit dem 1. August 2024 in Kraft getreten:

Im Stadtverkehr Meiningen gab es zwei Umbenennungen von bestehenden Haltestellen. Die Haltestelle Flutgraben, Richtung Kiliansberg bekam den Zusatz Dampflokernlebenswelt und die Haltestelle Verkehrsamt wurde umbenannt in Dreißigacker/Gewerbegebiet. Die Linie 14 hält in Richtung Stadtzentrum von nun an zusätzlich in der Günther-Raphael-Straße. Die probeweise eingeführte Fahrt der Linie 15 um 10:05 Uhr wurde nach Auswertung der Fahrgastzählung mangels Nachfrage wieder eingestellt. Es gab im sechswöchigen Zählzeitraum nur einen einzigen Fahrgast vom CAP-Markt in Richtung Tiroler Weg/Linsengrund. Die bisherige Fahrt der Linie 15 um 11:05

Uhr wurde auf 11:35 Uhr verlegt. Hintergrund ist, dass aufgrund der äußerst schlechten Straßen im Bereich Morgenleite/Heuleite die Kleinbusse einen deutlich höheren Reparaturaufwand haben und somit nur noch ein Kleinbusdienst besetzt werden kann.

Obendorf wird mit der Linie 404 zusätzlich Montag bis Freitag um 6:09 Uhr bei Bedarf mittels Rufbus in Richtung Römhild bedient. Der Rufbus ist bis zum Vortag 15:00 Uhr im MBB-Servicebüro unter der Telefonnummer 03693/84540 anzumelden. Damit verbunden ist auf der Linie 404 die um fünf Minuten auf 5:40 Uhr vorgezogene Abfahrt ab Meiningen nach Römhild. Ebenfalls fünf Minuten früher als bisher starten die Busse neu um 8:55 Uhr und 10:55 Uhr ab Meiningen nach Römhild. Damit wurde in Römhild eine Umsteigemöglichkeit zur Werabus-Linie 219 in Richtung Waldhaus, Zeilfeld und Hildburghausen geschaffen.

Auf den Linien 403, 404, 405 und 443 gilt nach wie vor ein Baufahrplan. Da die Haltestellen Meiningen Werrastraße, Tongraben und Stadion regelmäßig nicht angefahren werden können, gibt es Montag bis Freitag einen Rufbus um 8:30 Uhr und 11:30 Uhr ab Meiningen Busbahnhof über Sachsenstraße, Tongraben, Stadion, Werrastraße weiter zurück zur Sachsenstraße und Busbahnhof. Ein Fahrtwunsch ist bis zum Vortag 15:00 Uhr im MBB-Servicebüro unter der Telefonnummer 03693/84540 anzumelden.

Ab sofort nur noch Teilausgaben des Fahrplanheftes

Das traditionelle Fahrplanheft verzeichnete in den letzten Jahren einen starken Rückgang in den Verkaufszahlen. Um dennoch einen gedruckten Fahrplan anbieten zu können, hat sich die MBB Meininger Busbetriebs GmbH gemeinsam mit Bus & Bahn Thürin-



gen e.V. zu einer kostengünstigeren Produktionsweise und einer Neuaufteilung der Fahrplanhefte entschieden. Statt eines großen Gesamtfahrplans gibt es nun drei Teilausgaben: Stadtverkehr Meiningen, Regionalverkehr (ohne Stadtlinien) und Stadtverkehre Schmalkalden/Zella-Mehlis/Oberhof. Jede Teilausgabe ist in den MBB/Kreiswerke-Servicebüros Meiningen, Schmalkalden, Wasungen sowie in den Touristinformationen Meiningen, Oberhof und Zella-Mehlis gegen eine Schutzgebühr von 50 Cent erhältlich.

Die neuen Fahrplantabellen sind online unter www.mbb-mgn.de/linienverkehr einsehbar, die Bahn- und Busverbindungen im Routenplaner von bus-bahn-thueringen.de mit Angabe von Start- und Zielhaltestelle als Echtzeitauskunft abrufbar.



Bus der MBB in Zella-Mehlis am Bahnhof.

Foto: MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Schmalkalder Notfalltag: Ärzte und Rettungskräfte bildeten sich weiter

Beim zweiten Schmalkalder Notfalltag 2024 standen urologische und psychiatrische Notfälle im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist seit nunmehr sechs Jahren die verbesserte Zusammenarbeit von Notärzten, Rettungskräften und Klinikpersonal.

Über vierzig Notärzte und Rettungssanitäter der Region, aber auch Fachärzte des Hauses, bildeten sich kürzlich im Elisabeth Klinikum Schmalkalden weiter. Im Mittelpunkt stand die Behandlung urologischer und psychiatrischer Notfälle. Als Referenten hatte die wissenschaftliche Leiterin der seit 2018 stattfindenden Weiterbildungsserie, Chefärztin Dr. Alexandra Finn, Kolleginnen und Kollegen der Kliniken Meiningen und Bad Salzungen gewinnen können. Beiträge des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen oder der Notfallseelsorge Haindorf rundeten die Themengebiete ab.

Sven Tiedge, Oberarzt der Urologischen Klinik am Helios Klinikum Meiningen, übernahm nach den einleitenden Worten der Organisatorin zunächst die Aufgabe, die Gäste für die Behandlung akuter urologischer Komplikationen zu sensibilisieren. Informativ und anschaulich erläuterte der Facharzt anhand von Fallbeispielen und mit dem gebotenen Fingerspitzengefühl über die differenzierte medizinische Versorgung von Traumata und Krankheitsbildern seines Spezialgebietes.

Ihm nach folgte Diplommedizinerin Sylvia Lorenz, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Bad Salzungen. Sie beschrieb eindrücklich die Betreuung von Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer psychischen Ausnahmesituation auf die Versorgung durch Rettungssanitäter und Notärzte angewiesen seien. Besonders verwies sie vor diesem Hintergrund auf die zu beachtenden Rechtsgrundlagen.

Nach einer, den schwülwarmen Temperaturen geschuldeten, ausgedehnten Erfrischungspause knüpften an das Thema die Kolleginnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen an. Sie erläuterten die Besonderheiten bei der Anwendung von §9 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) und schilderten, innerhalb welcher Grenzen sich die medizinischen Ersthelfer bewegen müssten.

Die Vortragsreihe beendete Pfarrer Christoph Nordmeyer. Der Haindorfer, der im Schmalkalder Kirchenkreis den Bereitschaftsdienst der Notfallseelsorge organisiert, schilderte den Hergang von der Alarmierung über die Rettungsleitstelle des Landkreises (112) bis zur Betreuung von beispielsweise Hinterbliebenen, Zeugen, suizidgefährdeten Menschen oder Opfern von Gewalt. Seine Kolleginnen und Kollegen in der Notfallseelsorge seien



ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH

vor diesem herausfordernden Hintergrund speziell ausgebildet und erfahren im Umgang mit Krisensituationen, so Nordmeyer.

Unter dem Fokus „Herausforderungen: Psychiatrische Notfälle“ konnten alle Anwesenden abschließend in einer Diskussionsrunde ihre eigenen Erfahrungen, Fragen oder Anregungen miteinander teilen. Schließlich sei dies das Ziel der Veranstaltungsserie, so Dr. Alexandra Finn: die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Notarzt und Rettungsdienst und dem Personal im Klinikum, die der besseren Patientenversorgung dient.

Der Schmalkalder Notfalltag wird quartalsweise für das medizinische Fachpersonal organisiert und fand nun das zweite Mal in diesem Jahr statt.



Der quartalsweise stattfindende Schmalkalder Notfalltag hat sich bei vielen Rettungssanitäterinnen und -sanitätern, Fachärztinnen und -ärzten sowie Pflegefachkräften als wertvolle Weiterbildungsveranstaltung etabliert. Fotos: Elisabeth Klinikum Schmalkalden



Sven Tiedge, Oberarzt der Urologischen Klinik am Helios Klinikum Meiningen, eröffnete die Veranstaltungsreihe mit seinem Fachvortrag „Der urologische Notfall“.

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Aufruf zur Beteiligung:

Die „Freiwilligenbörse - gemeinsam für Südthüringen“ findet wieder statt

Ehrenamtliche Helfer werden in unserem Landkreis mehr denn je gebraucht, denn die Kassen vieler Kommunen

sind klamm und die Städte und Gemeinden sind auf die freiwillige Arbeit engagierter Menschen angewiesen. Ohne Ehrenamt würde das gesellschaftliche Leben in vielen Bereichen zum Erliegen kommen und eine Versorgungslücke entstehen lassen. Insbesondere Initiativen und Vereine in sozialen, pädagogischen, kulturellen und sportlichen Lebensbereichen profitieren von bürgerschaftlichem Einsatz. Aus diesem Grund planen der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die Freiwilligenagentur „InklUWIR“ die

WIR“ ruft deshalb gemeinsam mit dem Landkreis zur aktiven Mitwirkung unter dem Motto „Gemeinsam das regionale Ehrenamt stärken - über alle Generationen hinweg!“ auf. Anmeldung sind noch bis 15. August 2024 unter den unten stehenden Kontaktdaten möglich.

Herzlich willkommen, sind alle Vereine, Institutionen oder Organisationen, die in ihrer Arbeit auf ehrenamtliche Hilfen angewiesen sind und diese aktiv bewerben. Sie erhalten an diesem Tag die Gelegenheit, ehrenamtlich Interessierte kennenzulernen, anzusprechen und auf die eigenen Tätigkeiten aufmerksam zu machen. Zudem soll es ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischen und themenbezogenen Beiträgen sowie vielen weiteren Mitmachaktionen geben.

2. Freiwilligenbörse 2024
am Dienstag,
den 17. September 2024,
in der Meininger Innenstadt
(Georgstraße, Markt,
Anton-Ulrich-Straße),
von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Einen Rückblick in Bild und Ton zur ersten Freiwilligenbörse aus dem vergangenen Jahr gibt es hier:

https://www.srf-online.de/media/thek/6481/Freiwillige_vor.html

Mitwirkende herzlich willkommen!

Die Vorbereitungen für das Event laufen bereits. Das Organisationsteam von „InklU-

Kontaktmöglichkeiten für Mitwirkende und Interessierte:

Ideen zur Mitgestaltung und Beteiligung an der Freiwilligenbörse können gerne per E-Mail an kontakt@inklUwir.de oder per WhatsApp unter Tel. 0176/10587212 eingereicht werden.

Freiwilligenbörse
17.09.2024

Nach dem Erfolg im letzten Jahr laden wir wieder zur Freiwilligenbörse 2024 ein.

Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeiter oder Menschen, die sich ehrenamtlich für ihren Verein, Institution oder Organisation engagieren möchten?

Dann melden Sie sich zur Freiwilligenbörse 2024 an!

Ab: 11 Uhr
In: der Innenstadt von Meiningen

www.inklUwir.de

Logo: **AKTION MENSCH**, **LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN**, **Lebenshilfe Südthüringen**, **InklUWIR**

Die Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderung informiert

Einladung zur Fachveranstaltung: „Arbeitskräftemangel durch inklusive Ansätze beheben“

Die Weiterbildungsagentur Thüringen Südwest und die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber laden herzlich zur kostenlosen Veranstaltung

**„Arbeitskräftemangel durch inklusive Ansätze beheben
Neue Unterstützung -
Neue Wege“**

**am 11. September 2024
von 10:00 - 14:30 Uhr**

**ins Reha-Zentrum
(Stiftung Rehabilitations-
zentrum Thüringer Wald),
Hildburghäuser Straße 36,
98553 Schleusingen**

ein.

In Zeiten des Arbeitskräftemangels sind neue Wege gefragt, um ungenutzte Potentiale zu erschließen. Die Veranstaltung informiert über neue Unterstützungsmöglichkeiten und zeigt auf, wie mithilfe der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber Arbeitskräfte mit Behinderung gewonnen, gehalten und ausgebildet werden können.

Neben einem Fachvortrag zum Inklusionsmanagement wird sich die Einheitliche Ansprechstelle Südwestthüringen ausführlich vorstellen. Auch auf einen Workshop

zum Thema Beschäftigungspflicht dürfen sich die Gäste freuen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Arbeitgeber, Personalvertreter, Betriebsräte, Führungskräfte, Bildungsträger und Schwerbehindertenvertretungen.



Um Anmeldungen über das bereitgestellte Online-Formular unter obenstehendem QR-

Code bis zum 2. September 2024 wird gebeten.

Für Rückfragen steht Conny Henneberg von der Weiterbildungsagentur Thüringen Südwest unter Tel: 0361/2223-359 oder E-Mail: Conny.Henneberg@tlvwa.thueringen.de zur Verfügung.



Landkreise, Kommunen und zahlreiche Akteure feiern 10 Jahre Sternenpark Rhön

Zehn Jahre Sternenpark: Dieses kleine, aber doch besondere Jubiläum haben rund 70 Rhönerinnen und Rhöner aus Hessen, Bayern und Thüringen auf dem Gipfel der Wasserkuppe gefeiert. Vor zehn Jahren, am 7. August 2014, hat die International Dark Sky Association (IDA) mit der Übergabe einer Urkunde die Anerkennung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön als „Dark Sky Reserve“ offiziell gemacht. Seitdem ist die Region bundesweit Vorreiter im Schutz der Nacht - und sie profitiert im Tourismus.

„In der Geschichte des Universums sind zehn Jahre ein Wimpernschlag“, sagte Fuldas Landrat Bernd Woide. „Trotzdem lohnt es sich, zu feiern, was sich seit 2014 entwickelt hat.“ Zu einem Rückblick auf diese zehn Jahre und zum Austausch hatten sich Vertreter der Landkreise, der Sternenpark-Kommunen, des Biosphärenreservats sowie aus den Bereichen Naturschutz,

Tourismus, Bildung und Energieversorgung auf der Wasserkuppe getroffen. Dunkel und sternenreich war es um diese Uhrzeit zwar noch nicht. Es schien allerdings, als hätte der Himmel eine Ahnung gehabt, dass die Blicke an diesem Abend in besonderer Weise nach oben gerichtet sein würden. Die warme Abendsonne und später die Blaue Stunde mit dem bunten Wolkenspiel, das sich auf die hessische, bayerische und thüringische Rhön legte - dieses Setting allein hätte wohl für eine festliche Stimmung ausgereicht. Und so war es eine besondere Atmosphäre auf dem höchsten Gipfel der Rhön, als nach und nach die Gäste am Radom eintrafen.

Win-Win-Win-Projekt

Dass der Sternenpark heute ein „Win-Win-Win-Projekt“ für Mensch, Natur und Klima in der Rhön ist, sei maßgeblich Sabine Frank zu verdanken,

betonte Landrat Woide: „Sie brennen für das Thema. Ohne Ihr Herzblut, Ihr Engagement, Ihre Hartnäckigkeit, gäbe es den Sternenpark nicht.“ Eine Seminararbeit in ihrem Sozialwissenschaft-Studium an der Hochschule Fulda, in der sich Sabine Frank und weitere Kommilitonen mit dem Thema Lichtverschmutzung – also der Aufhellung des Nachthimmels durch Kunstlicht – und ihren Folgen beschäftigten, war der Anfang. Mit dem Impuls, den Schutzstatus des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön auf die Nacht auszuweiten, wendete Frank sich im Jahr 2010 an die Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats. Vier Jahre, eine Machbarkeitsstudie und einige Überzeugungsarbeit bei den Kommunen und den fünf damaligen Rhön-Landräten später - die Landkreise stellten im Verbund der ARGE Rhön einen gemeinsamen Antrag - folgte dann im August 2014 schließlich die Auszeichnung durch die IDA.



Ohne Biosphärenreservat kein Sternenpark

Seitdem haben mehr als 40 Kommunen und Ortsteile in Hessen, Bayern und Thüringen die Sternenpark-Beleuchtungsrichtlinie unterzeichnet. Auch Gemeinden außerhalb der Gebietskulisse sowie Unternehmen beteiligen sich mittlerweile am Schutz der Nacht. Zu den Maßnahmen zählen die Vermeidung von Kunstlichteinsatz, die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen unter Beachtung von Parametern wie zielgerichtete Lichtlenkung, warme Lichtfarben mit geringem Blauanteil und bedarfsorientierte Beleuchtung und Intensität, aber auch zeitweise Abschaltung in der Nacht, für die sich die Kommunen und Unternehmen freiwillig entscheiden. Was freiwillig mit den Beleuchtungsrichtlinien begann,



Vertreterinnen und Vertreter der Rhön-Landkreise, der Kommunen und des Biosphärenreservats sowie zahlreiche weitere Akteurinnen und Akteure haben den Sternenpark bei einer Jubiläumsfeier des Landkreises Fulda hochleben lassen. Foto: Sebastian Mannert

ist mittlerweile sogar in das Bundesnaturschutzgesetz eingeflossen.

„Nach zehn Jahren ist Lichtverschmutzung in der Region kein Fremdwort mehr - das Bewusstsein ist geweckt. Das ist den Kommunen zu verdanken, die sich entschieden haben, den Weg mitzugehen. Denn Kunstlicht entsteht in den Siedlungen und kann nur dort reduziert werden“, bilanzierte Sabine Frank. Sie stellte gemeinsam mit Dr. Andreas Hänel, wissenschaftlicher Begleiter des Sternenparks, eindrucksvoll die Historie vor. Ein Ergebnis: Dank des breiten Engagements konnten Lichtmissionen in der Rhön deutlich reduziert werden. Das lässt sich an speziellen Messungen der Himmelshelligkeit zeigen. Trotzdem: „Dass verschmutztes Wasser und Lärm eine Bedrohung sind, darin sind sich alle einig. Für Licht gilt diese Erkenntnis leider noch lange nicht“, sagte Sabine Frank. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass die Sternenpark-Auszeichnung nicht dauerhaft ist, sondern die Maßnahmen und Erfolge regelmäßig bei der IDA nachzuweisen sind.

Die Auszeichnung der Rhön als eines von derzeit 22 Dark Sky Reserves weltweit ist gemäß den internationalen Vorgaben an ein bestehendes Schutzgebiet geknüpft. In der Rhön ist es das UNESCO-Biosphärenreservat. „Das Hauptziel im Sternenpark Rhön ist der Schutz der Nacht, also ein sensibler Umgang mit Licht und Beleuchtung, um



Rückblick: Im Mai 2014 reichte die ARGE Rhön (Arbeitsgemeinschaft der Rhöner Landkreise) den Antrag auf Anerkennung als Sternenpark bei der IDA ein. Über diesen Meilenstein freuten sich die damaligen Landräte (von links): Thomas Bold (Bad Kissingen), Thomas Habermann (Rhön-Grabfeld), Bernd Woide (Fulda), Reinhard Krebs (Wartburgkreis) und Peter Heimrich (Schmalkalden-Meiningen). Foto: Thomas Lemke

die Lichtverschmutzung aus Siedlung und Gewerbe zu minimieren. Die Störung der Biodiversität durch Licht, vor allem in den Schutzgebieten, soll vermieden werden“, sagte Dr. Doris Pokorny, Leiterin der Bayerischen Verwaltung des Biosphärenreservats. „Weitere positive Effekte sind: Mehr Energieeinsparung und Klimaschutz, Gesundheit und Lebensqualität - und ein erlebbarer Sternenhimmel. Der Schutz der Nacht entwickelt also noch viele weitere Potenziale, von denen die Rhön profitiert - ganz im Sinne des Biosphärenreservats, das als Modellregion für nachhaltige Entwicklung nicht nur den Naturschutz im Fokus hat, sondern ein nachhaltiges Miteinander von Mensch und Natur.“

Touristische Wertschöpfung

So hat die Region auch maßgeblich vom touristischen Alleinstellungswert des Sternenparks profitiert. Bereits vor 2014 waren Sternenführungen wie Sabine Frank ein beliebtes Angebot. Dieses Angebot ist stetig gewachsen - weitere Sternenparkführerinnen und -führer wurden ausgebildet, und zahlreiche weitere Attraktionen wie Himmelsschauplätze, Sternenkinos und die jährlichen Sternenparkwochen sind hinzugekommen. „Beim Thema Sternenpark stellt sich die Frage der Zielgruppe nicht. Der Sternenhimmel begeistert alle“, sagte Johannes Metz, Ge-

schaftsführer der Rhön GmbH, der die regionale Wertschöpfung hervorhob: „Nicht nur Einheimische, sondern Menschen aus ganz Deutschland kommen in die Rhön, um unseren einzigartigen Nachthimmel zu erleben. Viele dieser Gäste übernachten dann hier, gehen hier essen, kaufen hier ein und nutzen weitere Erlebnisangebote.“ Die Frage, wie der Tourismus und der Schutz der Nacht Hand in Hand funktionieren können, sei dabei immer aktuell und erfordere von Rhön GmbH, Biosphäre und den weiteren Akteuren gemeinsame Strategien, „die zusammen konstruktiv vorangetrieben werden“.

Ausführliche Infos zum Jubiläum, zu Veranstaltungen im Sternenpark Rhön und zum Schutz der Nacht sowie fachliche Materialien, darunter Planungshilfen für umweltverträgliche Beleuchtung, findet man online <http://10-jahre.sternenpark-rhoen.de/>

Hintergrund: International Dark Sky Places

Die IDA unterscheidet zwischen International Dark Sky Parks, International Dark Sky Reserves (hierzu zählt der Sternenpark Rhön), International Dark Sky Sanctuaries, International Dark Sky Communities (hierzu zählt die Sternstadt Fulda) und Urban Night Sky Places. Nähere Infos zu den unterschiedlichen Kategorien: <https://darksky.org/what-we-do/international-dark-sky-places/>

1.155 Jahrfeier in Klings - Großes Festwochenende im September

von Franziska Jahn

Ein Jubiläum (lat. annus iubilaeus: Jubeljahr) ist immer ein freudiges Ereignis und Grund zum Feiern. Das kleine Rhöndörfchen Klings befindet sich im Jubeljahr und feiert vom 19. bis 22. September 2024 seinen 1155. Geburtstag.

Der „Kultur- und Heimatverein Klings e.V.“, der eigens für das Fest gegründet wurde, freut sich auf 1.155 Jahre Klings zurückblicken zu können und das Jubiläum gebührend zu feiern.

Ein buntes Programm für Groß und Klein, für Jung und Alt wird es geben, so dass das Festwochenende für jeden ein unvergessliches Erlebnis wird. Los geht's am 19. September um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst und der anschließenden Eröffnungsfeier im Festzelt auf dem Festplatz am Klingenstein. Landrätin Peggy Greiser sowie der Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim,

Erik Thürmer, haben bereits zugesagt.

Am 20. September ist ab 14 Uhr ein bunter Kindertag geplant, u.a. mit großer Hüpfburg, Schminkstation und der Zauber-Clown-Show von Tobin (bekannt aus der TV-Show Supertalent). Leuchtende Kinderaugen und lachende Gesichter sind hier vorprogrammiert.

Gaudi für Jung und Alt

Freitagabend heißt es dann ab 21 Uhr „Back to the 80/90's!“ - für diesen Disco-Abend konnte der bekannte Radiomoderator Adi Rückewold gewonnen werden, der das Festzelt zum Beben bringen wird.

Besonders freuen sich die Organisatoren darüber, dass am Samstag, 21. September, ab 12 Uhr das traditionelle Backhausfest im Ortskern stattfinden wird. „Zwübbelsplaat“ und süße Leckereien werden



die Gaumen der Besucher verwöhnen.

Ab 20 Uhr macht die Partyband „Rhöner Gaudi“ aus Oberweid Stopp in dem Jubiläumsdorf; ein Tanzabend im Festzelt auf dem Festplatz für Jung und Alt soll es sein, ganz unter dem Motto „De Star'n flinn hoch un lode ih zum Donzl“.



Ein Highlight wird so dann am Sonntag von 10 bis 17 Uhr der Tag der offenen Höfe mit vielen zusätzlichen Schaustellern, Handwerkern und Verkäufern sein. Musikalisch umrahmt wird dieser Tag mit zünftiger Blasmusik im Ort sowie im Festzelt.

Kesselfleisch, das legendäre Märchen der Kirmesgesellschaft sowie DJ Hilmar runden ab 17:30 Uhr das Festwochenende ab.

Kartenvorverkauf gestartet

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen ist bereits gestartet. Schnell sein lohnt sich! Alle Beteiligten freuen sich schon heute, viele Gäste aus nah und fern in ihrem kleinen Rhöndorf begrüßen zu können.

Wasungen feiert im Doppelpack: 1150. Stadtjubiläum und 150 Jahre Feuerwehr

Vom **6. bis 15. September 2024** feiert die Stadt Wasungen ein besonderes Jubiläum: 1.150 Jahre urkundliche Erst-erwähnung.

Eröffnungswochenende: 150 Jahre Feuerwehr Wasungen

Das erste Festwochenende startet am Freitag, den 6. September, mit einem **Feuerwehrball** für geladene Gäste. Am Samstag, den 7. September, laden die Floriansjünger zum **Wasunger Feuerwehrwettkampf** ein. Anschließend erwartet die Besucher eine aufregende **Blaulicht-party mit großer Feuershow**. Der Sonntag (8. September) wird mit einem zünftigen Frühschoppen und einer **Technikschau** abgerundet.

Parallel dazu findet am 7. September ein **Internationales Meder-Symposium** anlässlich des 375. Geburtstags des Wasunger Sängers und Komponisten Johann Valentin Meder statt. Während der Woche bieten verschiedene Vereine und Gewerbetreibende ein abwechslungsreiches Programm:

Programm unter der Woche

- **Simson-Oldtimer-Ausfahrt von der Narrenburg**
- **Edeka-Truck**
- **Familienforscher-Nachmittag**
- **Familien sportfest**
- **Konzert: Harfe meets Hammerflügel**

Zweites Festwochenende: Mittelalterspektakel und Glasperlenspiel

Vom 13. bis 15. September verwandelt sich das Gelände des Damenstiftes und der angrenzende Park Schöppenwerth in ein großes Mittelalterspektakel mit über 35 Ständen. Am Samstagabend sorgt die Mittelalterrockband Ignis Fatuu für musikalische Highlights.

Am 13. September präsentieren die Wasunger DJs eine große **Jubiläumsdisco** mit Discosounds der letzten sechs Jahrzehnte. Am 14. September heizen die bekannte **Band „Glasperlenspiel“** und **Antenne Thüringen** beim **Open-Air-Konzert** die Stimmung an.

Festlicher Abschluss

Den feierlichen Abschluss der Jubiläumswoche bildet ein **Festgottesdienst** am Sonntag, den 15. September, gefolgt von einem Frühschoppen und der Mottowahl für den 489. Wasunger Karneval.

Alle aus nah und fern sind herzlich nach Wasungen zum 1.150-jährigen Stadtjubiläum eingeladen. Weitere Informationen zum detaillierten Programm, Kartenvorverkauf, Eintrittspreisen und Parkmöglichkeiten sind abrufbar unter www.wasungen.de.



Wir feiern
20 Jahre Volkshochschule &
Christophine Kunstschule in der
Klostergasse zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Mittwoch
04.09.2024
10 - 17 Uhr

30 Jahre Christophine Kunstschule (Ausstellung)
Kreativangebote für Groß und Klein
Workshop Interkulturelle Öffnung
Infopoint Alphabetisierung
Kulinarische Weltreise
Fotoschau u.v.m.

Begegnung
Zuschauen
Mitmachen
Informieren

Klostergasse 1
98617 Meiningen

vhs Volkshochschule „Eduard Weitsch“
Schmalkalden-Meiningen

vhs Volkshochschule „Eduard Weitsch“
Schmalkalden-Meiningen

Sag mal, hast du uns zu diesem vhs-Kochkurs angemeldet?

Ach herrje, wann war der nochmal?

Jetzt zum
vhs-Newsletter
anmelden
und nichts
mehr
verpassen!

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 01.08.2024)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Extremer Seegang – Mythen von Monsterwellen	2	13,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	29.08.2024
Indische Kochkultur (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00 – 20:45 Uhr	30.08.2024
Abiturstufe	800	965,00 € pro Jahr	Mo-Fr	17:00 – 20:00 Uhr	02.09.2024
Die schnelle indische Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	06.09.2024
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	10:00 – 11:30 Uhr	09.09.2024
Let's talk - Basic conversation in English	24	101,00 €	Di	17:00-18:30 Uhr	10.09.2024
English Conversation	24	101,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	10.09.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	11.09.2024
Die neue Verletzlichkeit als Herausforderung der Freiheit (online)	2	gebührenfrei	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	11.09.2024
Englisch Grundstufe (A1) – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	17:00 - 18:30 Uhr	12.09.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	12.09.2024
Italienisch Aufbaustufe B1	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:45 Uhr	17.09.2024
Italienisch Grundstufe A1-A2 – Teilnehmer mit guten Grundkennt.	20	85,00 €	Di	18:45 – 20:00 Uhr	17.09.2024
Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	20	85,00 €	Di	20:00 – 21:15 Uhr	17.09.2024
Europa bestgehetetes Geheimnis: Erhalt von Minderheiten und Regionalsprachen in Europa (online)	2	gebührenfrei	Di	19:00 – 20:30 Uhr	17.09.2024
Engagement im Himalaya	2	gebührenfrei	Di	19:00 – 20:30 Uhr	17.09.2024
Spanisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	10:00 – 11:30 Uhr	19.09.2024
Pakistani Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30-14:15 Uhr	21.09.2024
Das Wichtigste über tropische Wirbelstürme	2	13,00 €	Do	18:00-19:30 Uhr	26.09.2024
Yoga mit Qigong komponiert	10	45,00 €	Mi	14:00 – 15:30 Uhr	09.10.2024
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	15.10.2024



**Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter
in den unterschiedlichsten Bereichen!**
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03693/50180.
Wir freuen uns auf Sie!

Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen**Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de**

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinder- und Jugendkurse					
Die Montagsmaler (10x, wöchentlich) Kunstkurs für Kinder ab 7 Jahren	20	70,00 € (ermäßigt)	Mo	15:30 – 17:00	16.09.2024
Wer schmeißt denn da mit Ton? (10x, wöchentlich) Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahren	20	70,00 € (ermäßigt)	Do	16:00 – 17:30	12.09.2024
Kunst ist cool (5x, wöchentlich) Künstlerische Experimente für Kinder ab 5 Jahren	5	25,00 €	Mo	14:30 – 15:15	14.10.2024
Angebote für Erwachsene					
Das Skizzenbuch (5x, wöchentlich) Zeichenkurs für Erwachsene	15	65,00 €	Mi	17.30 – 19.45	10.09.2024
Patchwork und Quilt I (5x, monatlich) Für KönnernInnen (und solche, die es werden wollen)	40	165,00 €	Sa	09:00 – 15:00	14.09.2024
Klöppelkunst (5x, monatlich) Für KönnernInnen (und solche, die es werden wollen)	40	165,00 €	Fr	15:00 – 21:00	27.09.2024
Weben (5x, monatlich), Für AnfängerInnen und Geübte	30	125,00 €	Sa	10:00 – 15:00	29.09.2024

NEU: Was für ein Theater? – Wir wollen mit Ihnen reden!

Lernen Sie die Neu-Inszenierungen des Meininger Theaters kennen und tauschen Sie sich anschließend mit Dramaturgin Katja Stoppa und weiteren Kulturinteressierten in der Bar der Kammerspiele darüber aus: über Umsetzungen, Schauspiel, Dramaturgie, Bühnenbilder, Konzepte und Inhalte, äußern Sie Ihre Wünsche und schreiben Sie eine Publikumskritik.

Wir treffen uns immer **mittwochs um 19.30 Uhr im Foyer der Kammerspiele**, um die Neu-Inszenierungen der Schauspielsparte der laufenden Spielzeit zu besprechen.

An jedem der Termine werden zwei Inszenierungen besprochen (im Folgenden zugeordnet). Sie sollten mindestens ein, im besten Falle beide Stücke gesehen haben, wenn Sie sich auf den Weg zum Gespräch machen.

Gesprächstermine:

20.11.2024 – Die Nashörner, Ende der Verhandlung

12.02.2025 – Der große Gatsby, Herr Puntila und sein Knecht Matti

23.04.2025 – Thüringer Spezialitäten, Die Rückerobung der Hoffnung

04.06.2025 – Ein Sommernachtstraum, Es war Sommer und weil es Sommer war, war es warm

Eintrittspreis je Inszenierung: 10,00 € / ermäßigt 8,00 €, es werden keine weiteren Gebühren erhoben

Anmeldeschluss ist der 20.08.2024. Eine Kooperation der Christophine Kunstschule und des Staatstheaters Meiningen

TIPP: 2-Tages-Workshops am Wochenende, in Kooperation mit der Patchwork Gilde Deutschland e.V., ab Oktober 2024

Grundkurs Quilten – Freitag, 04.10.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 05.10.2024, 09:00 – 18.00 Uhr

Trapunto mit der Maschine – Freitag, 01.11.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 02.11.2024, 09:00 – 18.00 Uhr

Modernes Top in Flic-Flac Technik – Freitag, 06.12.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 07.12.2024, 09:00 – 18.00 Uhr

Ausstellungen**30 Jahre Christophine Kunstschule – Einblicke in drei Jahrzehnte Kreativarbeit**

20. April 2024 bis 20. September 2024 in den Flurgalerien der VHS Meiningen

Auf Wunsch und mit vorheriger Anmeldung können kostenfreie Führungen angeboten werden

TextilArt – Die Absolventinnen der dreijährigen Weiterbildung im künstlerischen Textilhandwerk zeigen ihre Abschlussarbeiten

19. Oktober 2024 bis voraussichtlich Ende Januar 2025 in der oberen Flurgalerie der VHS Meiningen

**Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden**

98574 Schmalkalden, Sandgasse 2

Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901

E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
-----------	----	--------	-----	---------	----------------------

**NEU – Kompakt-Wochen-Kurs „Englisch für Anfänger“**

(Montag, 02.09.2024 – Freitag, 06.09.2024 / 09:00 Uhr – 12:00 Uhr / 20 UE = 5 Veranstaltungen / 85,00 EUR)

Deutsch als Zweitsprache – Grundkurs A1 – A1.2	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	24.08.2024
Deutsch als Zweitsprache – Grammatik Basics – Niveau A2 – B1	20	85,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	07.09.2024
Künstlerische Gestaltungstechniken – Malen mit Acrylfarben	15	65,00 €	Mo	17:30 – 19:45 Uhr	26.08.2024
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00 – 20:30 Uhr	26.08.2024
Aerobic Mix	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:30 Uhr	27.08.2024
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	27.08.2024
Bauch-Beine-Po	20	85,00 €	Di	18:30 – 19:30 Uhr	27.08.2024
Englisch A1 – Kompaktkurs für Anfänger	20	85,00 €	Mo-Fr	09:00 – 12:00 Uhr	02.09.-06.09.2024
Nada Yoga – die heilende Kraft des Klangs	12	53,00 €	Mo	20:30 – 21:30 Uhr	02.09.2024
Grundkurs Nähmaschine	4	21,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	04.09.2024
Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf	16	69,00 €	Mi	18:00 – 19:00 Uhr	04.09.2024
Deutsch als Zweitsprache Grammatik Basics – Niveau A2-B1	20	85,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	07.09.2024
Ahnenforschung mit Sütterlin und Kurrent	20	85,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	10.09.2024
Hörbild – Wer war „Moses der Weise?“	4	gebührenfrei	Sa	18:00 – 21:00 Uhr	14.09.2024
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene in der Mittagspause	10	45,00 €	Mo	12:25 – 13:00 Uhr	16.09.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	17.09.2024
Ich beweg mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	17.09.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45 – 20:15 Uhr	17.09.2024
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Mi	17:00 – 20:00 Uhr	18.+25.09.2024
Ich beweg mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	18.09.2024
Yoga für jedes Alter	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	19.09.2024
Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	12	53,00 €	Do	17:00 – 18:00 Uhr	19.09.2024
„Vom Schafrichter zum Arzt – Vier Generationen Henker, Heiler, Menschen“	3	17,00 €	Do	18:00 – 20:15 Uhr	26.09.2024
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	26.09.2024
NEU: Yoga – der Weg zur inneren Mitte am Samstag	20	85,00 €	Sa	10:00 – 11:30 Uhr	28.09.2024
Englisch B1 – Konversationskurs	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	02.10.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 / Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	08.10.2024
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	22.10.2024

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
„Mit Pinsel und Spachtel“ – Grundlagen der Malerei	30	125,00 €	Mi	18:15 – 20:30 Uhr	04.09.2024
Bilderschule	30	125,00 €	Do	17:00 – 19:15 Uhr	05.09.2024
Bilderschule	30	125,00 €	Do	19:15 – 21:30 Uhr	05.09.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Fr	18:00 – 19:30 Uhr	13.09.2024
Immunsystem stärken mit wilder Kraft	4	21,00 €	Sa	10:00 – 13:00 Uhr	14.09.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Mo	09:30 – 11:00 Uhr	16.09.2024
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	19:30 – 21:00 Uhr	17.09.2024
Orientalischer Tanz – Einblicke in eine andere Kultur	20	85,00 €	Do	19:30 – 21:00 Uhr	19.09.2024
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	23.09.2024
Fit für den Alltag – Ganzkörpertraining (Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	23.09.2024
Yoga für Anfänger	12	53,00 €	Mo	17:15 – 18:15 Uhr	23.09.2024
Yoga für Praktizierende	12	53,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	23.09.2024
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00 – 19:15 Uhr	24.09.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	17:30 – 18:30 Uhr	25.09.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	18:30 – 17:30 Uhr	25.09.2024
Ganzkörperprogramm – 60 PLUS „Bewegen statt schonen“	12	53,00 €	Do	09:30 – 10:30 Uhr	26.09.2024
Pflegekurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	10.10.2024
Progressive Muskelentspannung	12	53,00 €	Mo	16:15 – 17:15 Uhr	14.10.2024

Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

August/September

* Jugendliche erhalten 50% Ermäßigung auf die Kursgebühr

WORKSHOPS

* Gelliprint - abstrakte Landschaft (A/F, ab 14 Jahren)

Der Workshop betrachtet den Gelatine-Druck als eine Technik, bei der jeder Abdruck einzigartig und unverwechselbar ist. Die Hauptstärke dieser Technik liegt in der Vielfalt unterschiedlichster Anwendungsmöglichkeiten und Materialien. Experimentierfreudigkeit ist gefragt!

Termin: Sa., 17. August, 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

* Holzschnitte und Drucke „Riesengroß“ (A/F, ab 14 Jahren)

Alte Türen, Bretter oder Paletten sind für bei diesem Workshop die Grundlagen für die Herstellung eines großflächigen Druckstockes. Angeregt von Material, Struktur und Form entstehen einzigartige, großformatige Holzschnitte und Drucke.

Termin: Fr., 23. August, 18 - 21 Uhr und Sa., 24. August, 9 - 16 Uhr

Leitung: Jörg Wagner, Dipl. Designer

Kursgebühr: *85 Euro zzgl. Materialkosten

Filzen / bunte Sitzkissen (A/F, ab 14 Jahren)

Rund und bunt. Im Kurs wird nass gefilzt und es entstehen bunte Sitzkissen mit tollen Mustern für den Garten und für das ganze Jahr.

Termin: Fr., 30. August, 17 - 20 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 24 Euro zzgl. Materialkosten

* Pastell- und Ölmalerei (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen, maleischen Techniken. Freie Material und Themenwahl.

Termin: Sa., 31. August, 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

* Korbflechten (A/F, ab 14 Jahren)

Den Kursteilnehmern werden Grundtechniken des Korbflechtens vermittelt und verschiedene Flechttechniken erlernt. Es können Körbe, Schalen oder freie Objekte gefertigt werden.

Termin: Sa., 28. Sept., 9 - 16 Uhr

Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

Wichtig: Um Anmeldung bis zum 15. September wird gebeten.

START DER SEMESTERKURSE

Erwachsene und Jugendliche

Experimentelle Bildgestaltung - Aquarell

Erarbeiten von Bildideen unter Anwendung verschiedener Mal- u. Zeichentechniken. Die Aquarellmalerei steht in diesem Kurs im Vordergrund.

Datum/Zeit: donnerstags, 15.30 Uhr - 18 Uhr, 7 Kurseinheiten

Termine: 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11. und 5.12.

Kursleitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 75 Euro zzgl. Materialkosten

Textiles Gestalten (NEU)

Freies Arbeiten mit textilen Materialien. Erarbeitete Grundlagen setzen die Kursteilnehmer in eine künstlerische Gestaltung um. In diesem Semester steht „Freies Sticken“ im Vordergrund.

Zeit: mittwochs, 18 - 20.30 Uhr, 7 Kurseinheiten

Termine: 4.9., 18.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11. und 4.12.

Leitung: Annette Hellmich

Kursgebühr: 75 Euro

Experimentelle Bildgestaltung

Erarbeiten von Bildideen unter Anwendung und Anregung, verschiedener Mal - u. Zeichentechniken. Für Experimentierfreudige und Neugierige.

Datum/Zeit: donnerstags, 18 - 20.30 Uhr, 7 Kurseinheiten

Termine: 5.9., 19.9., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. und 12.12.

Kursleitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 75 Euro zzgl. Materialkosten

Keramisches Gestalten

Offene Werkstatt, in der sowohl nach eigenen, kreativen Ideen gearbeitet werden kann sowie nach Themenvorschlägen und Anleitung der Kursleiterin.

Datum/Zeit: dienstags, 7 Kurseinheiten

Kurs I: 10.00 - 13.00 Uhr, Kurs II: 14.30 - 17.30 Uhr, Kurs III: 18 - 21 Uhr

Termine: 8.10., 15.10., 29. 10., 12.11., 26.11., 3.12. und 10.12.

Kursleiter: Andrea Magnus, Keramikerin und Formgestalterin

Kursgebühr: Kurs I: 87 Euro,

Kurs II und III jeweils 90 Euro zzgl. Materialkosten

START DER SEMESTERKURSE

Kinder und Jugendliche

Farbexperimente (8 - 12 Jahre)

In diesem Kindermalkurs wird in verschiedenen Techniken mit unterschiedlichsten Farben und Materialien experimentiert und so kommt jeder auf ganz eigene Bildideen.

Zeit: freitags, 16 - 18 Uhr

Termine: 6.9., 15.11. und 17.1.2025

Leitung: Sabine Sauermilch, freischaffende Künstlerin

Kursgebühr: 25 Euro inkl. Materialkosten

Kreativ-Mix (7 - 11 Jahre)

Kreatives Gestalten und Experimentieren mit Ton in der Keramikwerkstatt, sowie Malen, Kleben, Ausprobieren mit unterschiedlichen Techniken.

Zeit: samstags, 9 - 12 Uhr, monatlich, 5 Kurseinheiten

Termine: 24.8., 7.9., 2.11., 16.11. und 18.1.2025

Leitung: Sabine Sauermilch, freischaffende Künstlerin

Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 60 Euro inkl. Materialkosten

Keramik mit Kindern und Jugendlichen (12 - 15 Jahre)

Freies Erkunden der verschiedenen Möglichkeiten in der Gestaltung mit Ton.

Zeit: freitags, 17 - 19 Uhr, 5 Kurseinheiten

Termine: 9.8., 13.9., 11.10., 15.11. und 13.12.

Leitung: Silvia Triebel, Keramikerin

Kursgebühr: 50 Euro inkl. Materialkosten

Kreativ-Werkstatt (12 - 16 Jahre)

In diesem Kurs können Kinder und Jugendliche unterschiedliche kreative Techniken etwas intensiver kennenlernen.

Zeit: samstags, 9 - 12 Uhr, monatlich, 5 Kurseinheiten

Termine: 10.8., 31.8., 21.9., 26.10. und 23.11.

Leitung: Ines Britz, Holzbildhauerin und freischaffende Künstlerin

Kursgebühr: 50 Euro inkl. Materialkosten

Wasungen

Kinderatelier im Museum (6 - 12 Jahre)

Es gibt noch viel zu erfahren, gestalten und zu erforschen rund um das Damenstift und die Stadt Wasungen. Kreativkurs im ehemaligen Damenstift Wasungen.

Zeit: samstags, 10 - 12 Uhr, 5 Kurseinheiten

Termine: 28.9., 26.10., 16.11., 14.12. und 11.1.2025

Leitung: Carina Krause

Kursgebühr: 33 Euro inkl. Material

KUNSTHERBST

So., 15. September, 14 - 18 Uhr

Kreative Mitmachangebote für Gäste jeglichen Alters.

Orte: Kunststation Oepfershausen und Natur-Aktiv-Museum Oepfershausen

Eintritt frei.

Informationen und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de





Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Aktuell bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Duales Studium der Sozialen Arbeit 2025 (B.A) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)**Was machen Verwaltungsfachangestellte?**

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung

**Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm**



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)**Was machen Fachinformatiker?**

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Der Studienbewerber (m/w/d) kann die Hochschule frei wählen | Studienbeginn: 1. Oktober 2025

Studiengang:**Fachrichtung:****Art:****Dauer:****Weitere Infos:****Hochschule Fulda**

Soziale Arbeit (BASA dual)
Wahlmodule zur Spezialis.
dual, online-gestützt
4 Jahre (8 Semester)
www.hs-fulda.de

Hochschule Gera-Eisenach

Soziale Arbeit
Soziale Dienste
dual
3 Jahre (6 Semester)
www.dhge.de

Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung, in der wir Erfahrungen im Kontakt mit Menschen gewährleisten.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in allen Bereichen der sozialen Arbeit einer öffentlichen Verwaltung befähigt wirst.
- ▶ Eine Ausbildungsvergütung sowie die Erstattung von Reisekosten während des gesamten Studiums.
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach dem Studium bei erfolgreichem Abschluss.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Tolerante Grundhaltung und Sensibilität für die Belange sozial schwacher und benachteiligter Menschen
- ▶ Interesse an sozialpolitischen und –pädagogischen Fragestellungen
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Stellenausschreibung der Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Ideen ein und übernehmen Sie Verantwortung als

Mitarbeiter/in in unserer Tourist-Information (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt 2024. Die Einstellung erfolgt zunächst auf ein Jahr befristet in Teilzeit (bis max. 35 h). Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis **20.09.2024** an die **Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal, Hauptamt, Frau Röser, Bahnhofstr. 4, 98593 Floh-Seligenthal**, oder **per Email** an hauptamt@floh-seligenthal.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Floh-Seligenthal - www.floh-seligenthal.de/.

Ralf Holland-Nell
Bürgermeister

Stellenausschreibung Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl (ZWAS)



Der Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl (ZWAS) sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen:

Leiter/in Fachbereich Investitionen (m/w/d)

Den ausführlichen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf:
www.zwas.de/stellenausschreibungen.php



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber
WIR SUCHEN SIE!

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **3. September 2024** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**

Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG IMMISSIONSSCHUTZ II**

Fachdienst Natur- und Immissionsschutz,
E 10, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG IM MITTLEREN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH**

Fachdienst Personal und Organisation, E 9a,
Vollzeit, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG STRAßENBAU**

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10,
unbefristet

▶ **WERKSTUDENT FÜR PERSONALMARKETING UND RECRUITING (M/W/D)**

Fachdienst Personal und Organisation, E 5,
Teilzeit (bis zu 19,5 Stunden pro Woche),
befristet für 1 Jahr (Option zur Verlängerung)

▶ **SACHBEARBEITUNG**

WASSERGEFÄHRDENDE STOFFE

Fachdienst Wasser, E 7, unbefristet

▶ **VERWALTUNGSMITARBEITER II / INTEGRATION (M/W/D)**

Fachdienst Schulen - Volkshochschule, E 6,
Teilzeit 34 Stunden, befristet bis 31.12.2025

▶ **SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)**

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung,
Einsatzbereich: BBZ Zella-Mehlis und
Volkshochschule Zella-Mehlis, E 4 oder E5,
Vollzeit, befristet

▶ **SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)**

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung,
Einsatzbereich: Grund- und Regelschule Floh-
Seligenthal, E 4 oder E5, Vollzeit, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG BAUVERWALTUNG**

Fachdienst Bauaufsicht, E 9a, Vollzeit, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND-SCHAFTEN/ AMTSPFLEGSCHAFTEN**

Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG SOZIALRECHT**

Fachbereich Arbeit, Teilzeit mit 30 Stunden,
E 11, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdian | halayalex | shurkin_son | freepik.com



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 2. Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 08.08.2024

Beschluss-Nr. 1-2/2024

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 20.06.2024.

Beschluss-Nr. 2-2/2024

Der Kreistag beschließt die Hauptsatzung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 3-3/2024

Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 4-2/2024

Der Kreistag beschließt die Besetzung der Ausschüsse wie folgt:

Kreis- und Finanzausschuss

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Katrin Herbrig	Veit Hauk	AfD-Fraktion
Jan Abicht	Birgit Noll	AfD-Fraktion
Ralf Liebaug	Silke Klör	CDU-Fraktion
Erik Thürmer	Torsten Widder	CDU-Fraktion
Christoph Zimmermann	Janine Merz	SPD-Fraktion
Fabian Giesder	Thomas Kästner	SPD-Fraktion
Ronny Römhild	Dr. Rainer Partschefeld	Fraktion FREIE WÄHLER
Patrick Beier	Lara Albert	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Bau- und Umweltausschuss

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Frank Rommel	Andreas Koch	AfD-Fraktion
Veit Hauk	Peter von Chrzanowski	AfD-Fraktion
Ralf Holland-Nell	Adrian Schuchardt	CDU-Fraktion
Silke Klör	Erik Thürmer	CDU-Fraktion
Dr. Stefan Svoboda	Dr. Horst Schäfer	SPD-Fraktion
Thomas Kästner	Markus Böttcher	SPD-Fraktion
Falk Grimm	Steven Gutmann	Fraktion FREIE WÄHLER
Lara Albert	Patrick Beier	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Elke Peter	Katrin Herbrig	AfD-Fraktion
Birgit Noll	Andreas Mäder	AfD-Fraktion
Uwe Möllerhenn	Michael Heym	CDU-Fraktion
Dr. Kai Lehmann	Adrian Schuchardt	CDU-Fraktion
Fabian Giesder	Janine Merz	SPD-Fraktion
Fabian Amborn	Thomas Kaminski	SPD-Fraktion
Dr. Rainer Partschefeld	Ronny Römhild	Fraktion FREIE WÄHLER
Christian Horn	Susanne Stelzl	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Peter von Chrzanowski	Jürgen Fuhrmann	AfD-Fraktion
Andreas Koch	Frank Rommel	AfD-Fraktion
Michael Heym	Adrian Schuchardt	CDU-Fraktion
Torsten Widder	Christiane Barth	CDU-Fraktion
Markus Böttcher	Fabian Giesder	SPD-Fraktion
Dr. Alexandra Finn	Thomas Kästner	SPD-Fraktion
Falk Grimm	Steven Gutmann	Fraktion FREIE WÄHLER
Susanne Stelzl	Patrick Beier	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Jan Abicht	Birgit Noll	AfD-Fraktion
Meike Radlmair	Katrin Herbrig	AfD-Fraktion
Ralf Liebaug	Erik Thürmer	CDU-Fraktion
Beate Heßler	Uwe Möllerhenn	CDU-Fraktion
Dr. Horst Schäfer	Thomas Kästner	SPD-Fraktion
Janine Merz	Timo Krautwurst	SPD-Fraktion
Steven Gutmann	Falk Grimm	Fraktion FREIE WÄHLER
Lara Albert	Christian Horn	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Carolin Lichtenheld	Katrin Herbrig	AfD-Fraktion
Volker Rosenhahn	Jürgen Fuhrmann	AfD-Fraktion
Christiane Barth	Michael Heym	CDU-Fraktion
Ralf Holland-Nell	Torsten Widder	CDU-Fraktion
Thomas Kästner	Janine Merz	SPD-Fraktion
Christoph Zimmermann	Thomas Kaminski	SPD-Fraktion
Steven Gutmann	Falk Grimm	Fraktion FREIE WÄHLER
Christian Horn	Patrick Beier	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Ausschuss „Inselbergschanze“

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Volker Rosenhahn	Elke Peter	AfD-Fraktion
Birgit Noll	Andreas Koch	AfD-Fraktion
Dr. Kai Lehmann	Christiane Barth	CDU-Fraktion
Christoph Zimmermann	Dr. Stefan Svoboda	SPD-Fraktion
Thomas Kaminski	Fabian Amborn	SPD-Fraktion
Dr. Rainer Partschfeld	Ronny Römhild	Fraktion FREIE WÄHLER
Patrick Beier	Lara Albert	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP
Peter Fräbel	Peter Casper	fraktionslose KT-Mitglieder (FDP)

Beschluss-Nr. 5-2/2024

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Stiftungsbeirat „Meininger Kliniken“:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Meike Radlmair	Katrin Herbrig	AfD-Fraktion
Elke Peter	Peter von Chrzanowski	AfD-Fraktion
Dr. Kai Lehmann	Ralf Liebaug	CDU-Fraktion
Silke Klör	Christiane Barth	CDU-Fraktion
Timo Krautwurst	Dr. Horst Schäfer	SPD-Fraktion
Falk Grimm	Steven Gutmann	Fraktion FREIE WÄHLER

Beschluss-Nr. 6-2/2024

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Behindertenbeirat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Jürgen Fuhrmann	Veit Hauk	AfD-Fraktion
Elke Peter	Andreas Mäder	AfD-Fraktion
Kai Hackenschmidt	Adrian Schuchardt	CDU-Fraktion
Erik Thürmer	Torsten Widder	CDU-Fraktion
Dr. Horst Schäfer	Jens Sauerbrey	SPD-Fraktion
Peter Casper	Peter Fräbel	fraktionslose KT-Mitglieder (FDP)
Dirk Wessely	Lebenshilfe Südthüringen e.V.	
Jürgen Schmidt	Behindertenverband des LK Schmalkalden-Meiningen e.V.	
Konstanze Schmidt	Behindertenverband des LK Schmalkalden-Meiningen e.V.	
Andreas Bochnig	Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. (BSVT), Kreisorganisation Schmalkalden-Meiningen	
Marco Kallenbach	Gehörlosenverein Schmalkalden „1910“ e.V.	

Beschluss-Nr. 7-2/2024

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Beirat des Kommunalen Jobcenters des Landkreises Schmalkalden-Meiningen:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Veit Hauk	Elke Peter	AfD-Fraktion
Beate Hessler	Uwe Möllerhenn	CDU-Fraktion
Markus Böttcher	Thomas Kästner	SPD-Fraktion
Patrick Beier	Christian Horn	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP
Peter Fräbel	Peter Casper	fraktionslose KT-Mitglieder (FDP)

Beschluss-Nr. 8-2/2024

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH:

Jan Abicht	AfD-Fraktion
Frank Rommel	AfD-Fraktion
Torsten Widder	CDU-Fraktion
Silke Klör	CDU-Fraktion
Thomas Kaminski	SPD-Fraktion
Christoph Zimmermann	SPD-Fraktion
Ronny Römhild	Fraktion FREIE WÄHLER

Beschluss-Nr. 9-2/2024

Der Landkreis bestellt folgende Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft Südwestthüringen (ZAST):

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Peter von Chrzanowski	Jürgen Fuhrmann	AfD-Fraktion
Andreas Mäder	Jan Abicht	AfD-Fraktion
Torsten Widder	Silke Klör	CDU-Fraktion
Michael Heym	Beate Heßler	CDU-Fraktion
Dr. Horst Schäfer	Dr. Stefan Svoboda	SPD-Fraktion
Dr. Rainer Partschefeld	Ronny Römhild	Fraktion FREIE WÄHLER

Beschluss-Nr. 10-2/2024

Der Landkreis bestellt folgende Verbandsräte in den Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Meike Radlmair	Jürgen Fuhrmann	AfD-Fraktion
Ralf Liebaug	Michael Heym	CDU-Fraktion
Janine Merz	Fabian Giesder	SPD-Fraktion

Beschluss-Nr. 11-2/2024

Der Kreistag bestellt Herrn Michael Heym (CDU) als weiteren Verbandsrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen im Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum und Herrn Steven Gutmann (FREIE WÄHLER) als dessen Stellvertreter.

Beschluss-Nr. 12-2/2024

Der Landkreis bestellt folgende Verbandsräte des Sparkassenzweckverbandes Rhön-Rennsteig:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied	
Carolin Lichtenheld	Elke Peter	AfD-Fraktion
Jürgen Fuhrmann	Andreas Mäder	AfD-Fraktion
Meike Radlmair	Frank Rommel	AfD-Fraktion
Katrin Herbrig	Veit Hauk	AfD-Fraktion
Michael Heym	Kai Hackenschmidt	CDU-Fraktion
Ralf Holland-Nell	Dr. Kai Lehmann	CDU-Fraktion
Silke Klör	Uwe Möllerhenn	CDU-Fraktion
Dr. Horst Schäfer	Dr. Stefan Svoboda	SPD-Fraktion
Timo Krautwurst	Fabian Amborn	SPD-Fraktion
Markus Böttcher	Dr. Alexandra Finn	SPD-Fraktion
Steven Gutmann	Falk Grimm	Fraktion FREIE WÄHLER
Susanne Stelzl	Christian Horn	Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Beschluss-Nr. 13-2/2024

Der Kreistag beschließt: Der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhön-Rennsteig wird empfohlen, folgende Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates zu wählen:

Volker Rosenhahn	AfD
Thomas Kästner	SPD
Ralf Liebaug	CDU
Torsten Widder	berufener Bürger
Fabian Giesder	berufener Bürger
Thomas Kaminski	berufener Bürger

Die Verbandsräte des Landkreises Schmalkalden-Meiningen werden nach § 30 Abs. 2 und 3 ThürKGG angewiesen, die genannten Personen zur Wahl vorzuschlagen und diese entsprechend zu wählen.

Wahlen:

- 1.) Herr Erik Thürmer (CDU) wurde zum Vorsitzenden des Kreistages gewählt.
- 2.) Als ehrenamtliche Beigeordnete wurden gewählt:
Herr Ralf Liebaug (CDU)
Herr Volker Rosenhahn (AfD).
- 3.) Herr Thomas Kästner wurde als Vertreter für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages gewählt.
- 4.) Der Kreistag hat folgende Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss gewählt:

Mitglied	Stellvertreter	
Elke Peter	Andreas Mäder	AfD-Fraktion
Carolin Lichtenheld	Volker Rosenhahn	AfD-Fraktion
Christiane Barth	Dr. Kai Lehmann	CDU-Fraktion
Adrian Schuchardt	Kai Hackenschmidt	CDU-Fraktion
Timo Krautwurst	Dr. Horst Schäfer	SPD-Fraktion
Peter Casper	Peter Fräbel	fraktionslose KT-Mitglieder (FDP)
Anton Becker	Frank Peternell	Evangelischer Kirchenkreis Schmalkalden-Meiningen
Daniel Weißbach	Dirk Wessely	
Sozialwerk Meiningen gGmbH	Lebenshilfe Südthüringen e.V.	
Katrin Heim (AWO)	Dr. Alexandra Zeuß-Groh, Bildungsträger Meiningen e.V.	
Stefan Gerlach	Markus Kellermann	
Kreissportbund Schmalkalden-Meiningen e.V.	Kinder- und Jugendheim Benshausen e.V.	

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 2 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verordnet:

§ 1

In der Stadt Schmalkalden dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Anlass	Datum	Verkaufszeitraum
1150-Jahrfeier	25. August 2024	13.00 bis 18.00 Uhr

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Meiningen, den 16.07.2024

Greiser
Landrätin

Ende amtlicher Teil
